

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'UTILISATION



BWT AQA drink Pro 3

Trinkwasserspender
Fontaine à eau

DE

FR

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Gewährleistungsbestimmungen.....	6
1.3	Urheberrechtliche Bestimmungen	6
1.4	Darstellungskonventionen	7
1.4.1	Warnhinweise.....	7
1.4.2	Warnhinweise in Handlungsanweisungen	7
1.4.3	Warnzeichen	7
2	Sicherheit.....	8
2.1	Allgemeine Sicherheitsinformationen	8
2.2	Personalqualifikation.....	9
2.3	Bestimmungsgemässe Verwendung	10
2.4	Fehlanwendungen	10
2.5	Restrisiken	10
2.6	Verhalten im Notfall	13
3	Geräteübersicht.....	14
3.1	Merkmale	14
3.2	Lieferumfang.....	14
3.3	Funktionsweise.....	14
3.4	Zubehörliste	15
3.5	Dienstleistungen	15
3.6	Technische Informationen.....	17
3.6.1	Technische Daten.....	17
3.6.2	Anforderungen an die Stromversorgung	17
3.6.3	Anforderungen an das Trinkwasser	18
3.6.4	Anforderungen an das Kältemittel.....	18
3.6.5	Abmessungen und Dimensionen	19
4	Vorbereitung und Inbetriebnahme	20
4.1	Vorbereitungsarbeiten	20
4.1.1	Sicherer Umgang mit CO ₂	20
4.1.2	Anforderungen an den Aufstellort	21
4.1.3	Gerät auspacken.....	21
4.2	Inbetriebnahme.....	22
4.2.1	Gerät anschliessen	22
4.2.2	Gerät in Betrieb nehmen	23
4.2.3	Elektrische Sicherheitsprüfung	24
5	Bedienung.....	25
6	Wartung.....	26
6.1	Wartungshinweise	26
6.2	Wechsel CO ₂ -Gasflasche.....	27
7	Reinigung.....	28
7.1	BWT Hygienesystem	28

7.2	Reinigungsintervalle	28
7.3	Reinigungsmittel	29
7.4	Vorgehen bei der Reinigung.....	29
8	Fehlersuche und Störungsbeseitigung	30
9	Demontage, Ausserbetriebnahme und Entsorgung.....	31
9.1	Ausserbetriebnahme	31
9.2	Demontage.....	31
9.3	Entsorgung	31
10	Anhang	32
10.1	Protokollblätter	32
10.2	Konformitätserklärung.....	33
10.2.1	EG-Konformitätserklärung AQA drink Pro 3 CAS.....	34

1 Zu diesem Dokument

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender zufrieden sein werden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nichteinhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. Die BWT AQUA AG kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.



Anleitung lesen und beachten

Der QR Code zur digitalen Version dieser Bedienungsanleitung befindet sich auf dem Servicekleber auf der Seitenwand des Gerätes. Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender beauftragt ist und das Gerät bedienen möchte. Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unsere Kundenbetreuung zur Verfügung.



Wasserspender / Fontaine à eau

FAQ's / Questions et Réponses
Bedienungsanleitung / Manuel d'utilisation
Störungsmeldung / Avis de panne :

Deutsch:



www.bwt.com/meldung

Français:



www.bwt.com/message

Notfallnummer / Numéro d'urgence :

0800 88 99 88

Installations-Nr. / N° d'installation

Gerätebezeichnung / Désignation de l'appareil

153401 Rev.5



Abb. 2: QR-Code für BWT
Bedienungsanleitungen

Abb. 1: Servicekleber

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: aqadrink@bwt-aqua.ch

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Modell:

BWT AQA drink Pro 3

Installations-Nr. (ID):

1.2 Gewährleistungsbestimmungen

Der BWT Wasserspender ist mit einer 1-jährigen Gewährleistung für Geschäftskunden ausgestattet. Diese gilt nur, wenn die Kapitel *Reinigung* [S. ▶ 28] und *Wartung* [S. ▶ 26] beachtet wurden und nur Original BWT AQUA AG Ersatzteile verwendet werden.

BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung von Angaben in der Bedienungsanleitung
- Nicht bestimmungsgemässer Verwendung
- Unsachgemässer oder fehlerhafter Installation
- Unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile
- Fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten
- Eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten

Der Betreiber muss sicherstellen, dass:

- die Angaben dieser Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig befolgt werden.
- das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben wird.
- nur qualifiziertes Personal den BWT Wasserspender aufstellt, installiert und wartet (siehe dazu auch Kapitel *Vorbereitung und Inbetriebnahme* [S. ▶ 20], *Personalqualifikation* [S. ▶ 9], *Wartung* [S. ▶ 26]).
- keine eigenmächtigen Umbauten vorgenommen werden.
- keine Herstellung von Ersatzteilen vorgenommen werden.

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser-/Lebensmittel- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden, siehe *Anforderungen an das Trinkwasser* [S. ▶ 18] und *Entsorgung*.

Hierzu empfiehlt die BWT den Abschluss eines Serviceabonnements «AQA confidence». Für weitere Informationen zu den BWT-Dienstleistungen siehe Kapitel *Dienstleistungen* [S. ▶ 15].

1.3 Urheberrechtliche Bestimmungen

Das vorliegende Dokument wurde von BWT verfasst. Das Kopieren oder Verändern des Inhalts sowie die Weitergabe an Drittpersonen darf nur im Einvernehmen mit BWT erfolgen.

Der Inhalt der Anleitung in Form von Texten, Abbildungen, Illustrationen, Zeichnungen, Schemas oder sonstigen Darstellungen ist von BWT urheberrechtlich geschützt.

1.4 Darstellungskonventionen

1.4.1 Warnhinweise

In dieser Anleitung werden folgende Warnhinweise verwendet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmass der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR

Dieser Warnhinweis warnt vor einer unmittelbar gefährlichen Situation, die zum Tod oder schweren Körperverletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Dieser Warnhinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Dieser Warnhinweis warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu geringfügigen oder mittleren Körperverletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis warnt vor einer Situation, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.4.2 Warnhinweise in Handlungsanweisungen

Handlungsbezogene Warnungen werden direkt in die Handlungsanweisung mit dem entsprechenden Signalwort integriert.



WARNUNG! Gefährliche Situation!

Handlungsanweisung befolgen.

1.4.3 Warnzeichen

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in den Sicherheitshinweisen und auf dem Gerät folgende Warnzeichen verwendet.

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle
	Warnung vor CO ₂ (Ersticken Gefahr)
	Warnung vor elektrischer Spannung

Tab. 1: Warnzeichen

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Über den QR Code auf dem seitlich angebrachten Servicekleber ist sie jederzeit digital verfügbar und als PDF aufrufbar.

Alternativ kann sie über diesen Direktlink auf der BWT Homepage aufgerufen werden:
<http://www.bwt.com/de-ch/kundenservice/bedienungsanleitungen>

Abb. 3: Servicekleber

⚠ GEFAHR! Stromschlag!

Vor Wartungsarbeiten und allgemein bevor angeschraubte Abdeckungen entfernt werden ist das Gerät vom Strom zu trennen.

⚠ VORSICHT! Materialschaden!

Bei der Arbeit mit Hochdruck-Kohlendioxid ist grosse Vorsicht geboten, und der maximale Betriebsdruck von 0,4 MPa (4 bar) darf in keinem Fall überschritten werden. Wird der Betriebsdruck überschritten, können Materialschäden an den Leitungen und Magnetventilen erfolgen.

Das Gerät ist nicht für die Installation in Nassbereichen oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet.

⚠ VORSICHT! Nicht kippen!

Das Gerät muss aufrecht aufgestellt werden. Wurde es ausversehen um mehr als 60° gekippt, muss das Gerät mindestens 12 Stunden gerade ruhen, bevor es eingeschaltet werden darf.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

2.2 Personalqualifikation

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie beispielsweise:

- Elektriker,
- Sanitär-Installateur,
- BWT AQUA AG Servicetechniker



ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, das Gerät zu installieren, in Betrieb zu nehmen und instand zu halten.

Grundsätzlich gilt, dass Änderungen an den Geräteeinstellungen oder am Steuerprogramm nur von BWT AQUA AG Servicetechniker oder durch BWT AQUA AG angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Darüber hinaus gelten die am Einsatzort des Geräts gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen. Arbeiten am Gerät sind nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel *Ausserbetriebnahme* [S. ▶ 31] muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

Zudem muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass:

- die unterwiesene Person sowie die Nutzenden über ihre jeweiligen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet wurden.
- die Vorgaben für die Lagerung und den Wechsel der CO₂-Gasflasche eingehalten werden, siehe *Sicherer Umgang mit CO₂* [S. ▶ 20] und *Wechsel CO₂-Gasflasche* [S. ▶ 27].
- bei der Installation und dem Betrieb des Geräts die notwendigen Anforderungen, Gesetze und Richtlinien befolgt werden, siehe *Elektrische Sicherheitsprüfung* [S. ▶ 24], *Anforderungen an das Trinkwasser* [S. ▶ 18], *Anforderungen an das Kältemittel* [S. ▶ 18].
- bei Verwendung des Geräts in Kombination mit weiteren Geräten die entsprechenden Bedienungsanleitungen ebenfalls beachtet werden.
- die allgemeinen Hygienebedingungen beachtet werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der BWT AQA drink Pro 3 ist ein leitungsgebundener Wasserspender, der für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B.:

- Eingangshallen
- Bildungseinrichtungen
- Küchenbereiche für das Personal in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
- Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen
- Verwaltungen, Arzt- und Zahnarztpraxen
- Krankenhäusern und anderen stark frequentierten Bereichen wie Kantinen und Produktionsstätten.

2.4 Fehlanwendungen

Das Gerät ist nicht für folgende Anwendungen bestimmt:

- Verwendung in Nassbereichen oder an Orten mit Luftfeuchtigkeit (z.B. Thermalbad oder Sauna).
- Verwendung bei Temperaturen unter 16 °C oder über 32 °C. In Regionen, in denen die Temperatur im Sommer über 32 °C liegt, sollte das Gerät nur in einem klimatisierten Raum verwendet werden.
- Verwendung in Aussenbereichen.
- Verwendung im Freien.

2.5 Restrisiken

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäßem Umgang. Diese sind im Folgenden aufgelistet.



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Schlag

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Gefahr durch elektrischen Schlag.

- ✓ Das Gerät muss immer vom Stromnetz getrennt werden, bevor eine angeschraubte Abdeckung entfernt wird.
 - ✓ Nur autorisierte Elektrofachkräfte oder geschulte BWT Servicetechniker dürfen Arbeiten an der elektrischen Einrichtung durchführen.
1. Vor Beginn von Arbeiten an der elektrischen Einrichtung das Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
 2. Spannungsfreiheit feststellen.
 3. Erden und Kurzschliessen.
 4. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
-



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch CO₂

CO₂ ist schwerer als Luft und kann sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere bei Leckagen. Ab einer Konzentration von 3 % kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen, wie Schwindel, Atemnot, Bewusstlosigkeit und im schlimmsten Fall Erstickung. Vor der Installation einer CO₂-Gasflasche muss der zulässige CO₂-Gasflascheninhalt entsprechend des verfügbaren Raumvolumens berechnet werden.

Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt:

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration (Vol. -\%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$



WARNUNG

Entzündungsgefahr durch hochentzündliches Kältemittel

Das verwendete Kältemittel (R290) ist hochentzündlich. Um die Bildung entflammbarer Gas-Luft-Gemische bei Auftreten einer Leckage im Kühlkreislauf zu vermeiden, folgende Hinweise beachten:

1. Der Raum, in dem der Wasserspender aufgestellt wird, muss eine Grösse von mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel R290 haben. Die genaue Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild des Geräts und im Kapitel *Technische Daten* [S. ► 17].
2. Das Gerät darf nicht eingeschaltet werden, wenn Anzeichen für eine Beschädigung erkennbar sind. Bei Zweifeln den Hersteller kontaktieren.
3. Sicherstellen, dass die Leitungen des Kältekreislaufes vor sämtlichen Beschädigungen geschützt sind, da sie mit einem hochentzündlichen Gas gefüllt sind.
4. Regelmässig den Zustand des Geräts und der Leitungen überprüfen, um mögliche Leckagen frühzeitig zu erkennen und zu beheben.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes CO₂

Nicht lebensmittelgerechtes CO₂ kann Verunreinigungen wie giftige Gase, Schwermetalle oder mikrobiologische Kontaminationen enthalten. Der Konsum von kohlensäurehaltigem Wasser mit verunreinigtem CO₂ kann zu gesundheitlichen Beschwerden wie Vergiftungen, Übelkeit oder langfristige Schäden führen. Verwenden Sie ausschliesslich CO₂, welches als Lebensmittel zugelassen ist (E290).



VORSICHT

Gerät nicht kippen

Wenn das Gerät um mehr als 60° gekippt wurde und anschliessend sofort eingeschaltet wird, kann das Öl aus dem Kompressor in die Kühlleitung gelangen. Dies führt zu Problemen wie schlechter Kühlleistung, Überhitzung des Kompressors, erhöhtem Stromverbrauch und im schlimmsten Fall einem Totalausfall des Geräts.

1. Das Gerät mindestens 12 Stunden in gerader Position ruhen lassen, damit sich das Kühlmittel setzen kann, bevor es eingeschaltet wird.

**VORSICHT****Gefahr durch hohen Druck in Gasflaschen**

In Gasflaschen herrscht hoher Innendruck. Bei unsachgemässer Handhabung, Beschädigung oder falschem Anschluss kann das Gas plötzlich und mit grosser Kraft austreten. Plötzlicher Druckaustritt kann zu schweren Verletzungen führen – z.B. durch herumfliegende Teile, extreme Kälte beim Austritt von CO₂ oder Schäden an Geräten und Umgebung.

1. Gasflaschen immer standsicher aufstellen und gegen Umkippen sichern.
2. Flaschen vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischen Stössen schützen.
3. Nur zugelassene, geprüfte Armaturen und Druckminderer verwenden.
4. Das Flaschenventil langsam und vorsichtig öffnen.
5. Ventilöffnung niemals auf Personen oder Körperteile richten.

**VORSICHT****Wasserqualität beachten**

Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser, unter anderem Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen oder Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen.

- ✓ Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.
1. Das Gerät darf nur entsprechend der bestimmungsgemässen Verwendung benutzt werden.

**HINWEIS****Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsschlitze**

Blockierte Lüftungsschlitze können die Kühlleistung verringern, die Lebensdauer des Geräts verkürzen, zu Überhitzung führen und im schlimmsten Fall eine Brandgefahr darstellen. Zusätzlich besteht das Risiko, dass herabfallende Gegenstände Verletzungen verursachen.

1. Die Belüftungsschlitze des Geräts für Frischluft-Zufuhr und Wärme-Abluft müssen jederzeit frei bleiben.
2. Der Mindestabstand zur nächsten Wand von 50 mm muss eingehalten werden
3. Regelmässig (ca. einmal im Monat) die Lüftungsschlitze von Staub befreien.
4. Bei Einbau in ein Küchenmöbel sind eine ausreichende Be- und Entlüftung vorzusehen – Minimum 400 cm². Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugestellt werden.
5. Belüftungskanäle und -gitter bauseits vorsehen.
6. Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.

2.6 Verhalten im Notfall

Im Notfall (bei Unfällen oder Störungen) wie folgt vorgehen:

1. Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.
2. Wasserzufuhr zu Gerät unterbrechen.

Im Falle einer Leckage der CO₂-Gasflasche:

1. CO₂-Gasflasche schliessen.
2. Raum lüften.

Im Falle einer Leckage des R290 Kältemittels:

1. Potentielle Zündquellen entfernen.
2. Gerät abstellen (Strom, Wasser).
3. Raum lüften.
4. BWT Kundenbetreuung kontaktieren.

3 Geräteübersicht

3.1 Merkmale

Der BWT AQA drink Pro 3 bietet Ihnen:

- Raumtemperiertes stilles Trinkwasser, gekühltes Trinkwasser mit und ohne Kohlensäure
- Hoher Ausgabebereich für grosse Flaschen oder Karaffen
- Starke Wasserausgabeleistung
- Ausführung als Standmodell
- Abschliessbarer Unterbau für Filter und CO₂-Gasflasche

3.2 Lieferumfang

BWT AQA drink Pro 3 wird komplett mit BWT Aktivkohle-Filter geliefert.

Die CO₂-Gasflasche ist als optionales Zubehör erhältlich.

3.3 Funktionsweise

Der BWT AQA drink Pro 3 ist ein leitungsgebundener Wasserspender, wodurch das Gerät an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Durch diesen Anschluss wird auch die Umwelt geschont, da auf den teuren Herstellungsprozess sowie Transport von Mineralwasserflaschen oder Gallonen verzichtet werden kann.

In Kombination mit einem BWT Filter steht Ihnen unbegrenzt sauberes und wohlschmeckendes Trinkwasser zur Verfügung, das je nach Vorlieben ungekühlt still, gekühlt still oder gekühlt und mit Kohlensäure versetzt ausgegeben werden kann.

Das Kühlaggregat arbeitet mit umweltfreundlichem Kältemittel, siehe *Anforderungen an das Kältemittel* [S. ► 18] für mehr Informationen. Der Wasserspender ist als Standgerät erhältlich.

Kühlsystem

Die Kühlung des BWT AQA drink Pro 3 ist eine sogenanntes «Wasserbad». Dies gewährleistet eine hohe Ausgabeleistung an gekühltem Wasser von bis zu 145 l/h.

Filter

Der mitgelieferte BWT Aktivkohle-Filter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

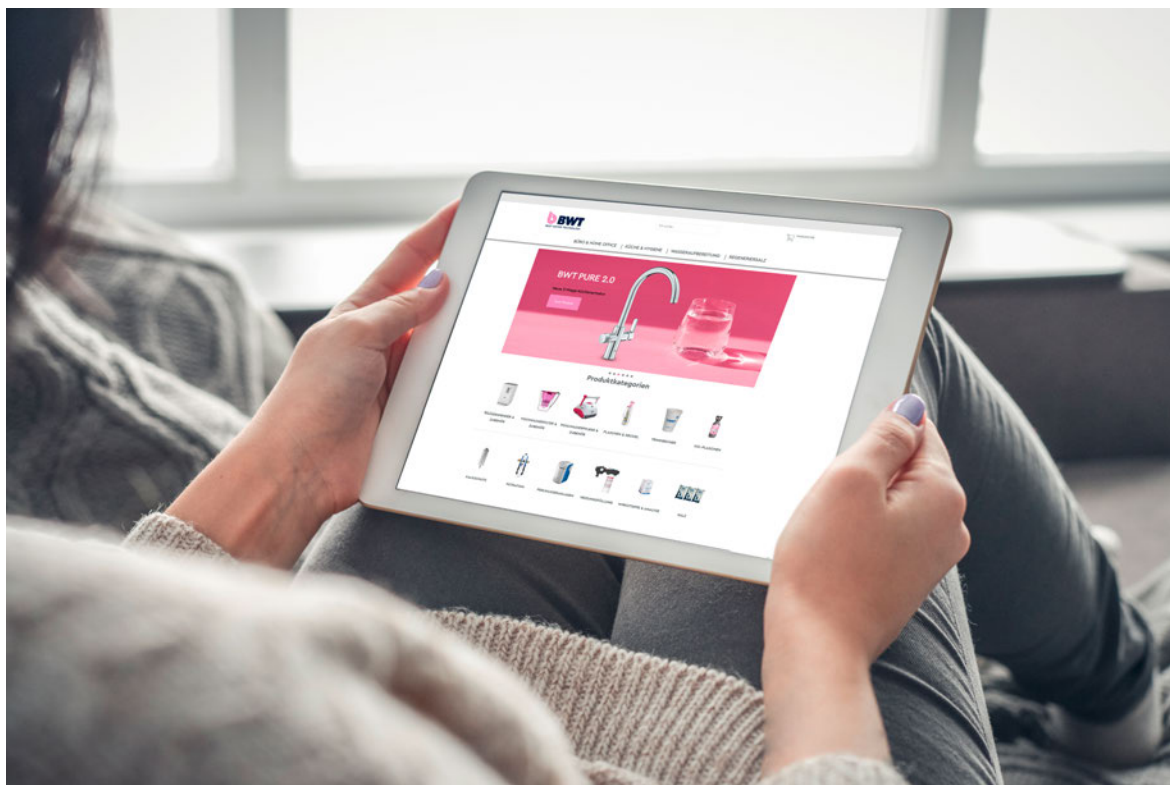
Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA AG Servicetechniker ist der Wasserspender sofort auf Knopfdruck einsatzbereit. Für die ideale Trinktemperatur des gekühlten Wassers braucht das Kühlsystem bei erstmaliger Durchkühlung ca. 45 Min.

3.4 Zubehörliste

Empfohlenes Zubehör	BWT Artikelnummern
BWT Aktivkohle-Filter	152827
Anschlussarmatur Wasser	153614
Becherspender Edelstahl	135643
Karton Trinkbecher; 100 Stk.	152778

Tab. 2: Zuberhörliste und Artikelnummern



Sie finden weiteres, umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop: www.bwt-shop.ch.

3.5 Dienstleistungen

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Egal ob Sie den BWT AQA drink Pro 3 gemietet oder gekauft haben - BWT bietet Ihnen die passenden Dienstleistungen an, so dass der Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität bietet.

Mietgeräte

Wenn Sie Ihren BWT AQA drink Pro 3 gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleissteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter dem Kapitel *Fehlersuche und Störungsbeseitigung* [S. ► 30] aufgeführt sind, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

CO₂-Füllungen und zusätzliche CO₂-Gasflaschen (2 und 8 Liter) werden als Verbrauchsgüter separat verrechnet, nach der jeweils aktuell gültigen Preisliste.

Kaufgeräte

Auch bei Geräten im Kundeneigentum empfiehlt Ihnen BWT aus hygienischen Gründen, den Wasserspender einmal pro Jahr zu warten.

Mit einem optional-erhältlichen «AQA Con fiance» Service Abonnement von Ihres BWT übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres BWT AQA drink Pro 3. Somit ist eine optimale Trinkwasserqualität sichergestellt.

Bei Interesse an einem persönlichen Service Abonnement bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

AQA Care Service

Die wöchentliche Reinigung und Pflege Ihres BWT AQA drink Pro 3 wird aus hygienischen Gründen empfohlen, egal ob Kauf- oder Mietgerät. Bei Bedarf kann BWT Ihnen diese regelmässige Aufgabe abnehmen: Sie haben die Möglichkeit, unseren «AQA Care Service» in wöchentlichen oder auch monatlichen Intervallen zu beanspruchen, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Hierbei werden nachfolgende Dienstleistungen erbracht:

- Sichtprüfung des Geräts
- Entleerung der Tropfschale bzw. des Kanisters
- Reinigung des Wasserausgabebereichs und der Tropfschale
- Kalkschutzbehandlung und Hygiene
- Serviceprotokollierung
- Reinigung der Oberflächen

Optional können auch zusätzliche Leistungen gebucht werden:

- Rückspülung oder Wechsel des Vorfilters (wenn vorhanden)
- Becherauffüllung
- CO₂-Gasflaschenwechsel
- Kartuschenwechsel
- Entnahme von Trinkwasserproben

Bei Interesse bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

Austausch CO₂-Gasflasche

Der BWT CO₂-Gasflaschen Austauschservice bietet eine bequeme Lösung für den Austausch von CO₂-Gasflaschen. Der Service umfasst die Lieferung und den Austausch der CO₂-Gasflaschen. Die verwendeten CO₂-Gasflaschen enthalten lebensmittelgerechtes CO₂ und haben ein Volumen von 8 Litern, was etwa 800 Liter Sprudelwasser ergibt. Die CO₂-Gasflaschen werden von BWT vermietet und bleiben im Eigentum von BWT. Der Service umfasst das Füllen, Liefern und Wechseln der CO₂-Gasflaschen, was eine kontinuierliche Versorgung mit CO₂ gewährleistet. Der Austauschservice von BWT ermöglicht eine einfache und sorgenfreie Nutzung der CO₂-Gasflaschen.

Bei Interesse bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

3.6 Technische Informationen

3.6.1 Technische Daten

BWT AQA drink Pro 3 CAS	Einheit	
Wasseranschluss	DN / Zoll	10 / 3/8"
Wassertemperaturen:		
Kaltwasser, still	°C	3 - 10
Kaltwasser, sprudel	°C	3 - 10
Raumtemperiert		Ja
Leistung (gekühlt / sprudel)	l/h	Bis 145
Sprudeltank-Kapazität	l	2
Elektrische Anschlussleistung	W	650
Elektrische Einspeisung	V/Hz	230 / 50
Elektrische Absicherung	Ampère	10
Geräuschentwicklung	dB	< 60
Kältemittel Typ		R290
Kältemittel Menge	g	70
Hygiene-Einrichtungen		Aktivkohle-Filter
Anzahl Personen		Bis 160
Betriebsdruck	bar	3,2
Geräteabstand zur Trinkwasserleitung max.	m	1,5
Abmessungen Breite × Höhe × Tiefe	mm	550 × 1560 × 460
Gewicht (in Betrieb)	kg	65

Tab. 3: Technische Daten BWT AQA drink Pro 3

3.6.2 Anforderungen an die Stromversorgung

Überprüfen Sie, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der des Installationsorts übereinstimmt. Das Gerät muss mit einem Erdungsschalter gesichert werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Die elektrischen Anschlüsse müssen den lokalen Normen entsprechen. Dieser Wasserspender wurde gemäss der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und den Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 EMV konzipiert und konstruiert, siehe auch *Konformitätserklärung* [S. ► 33].

Die Angaben zur Stromversorgung sind zudem im Kapitel *Technische Daten* [S. ► 17] enthalten.

3.6.3 Anforderungen an das Trinkwasser

VORSICHT! Wasserqualität beachten!

Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.

Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften, allgemeinen Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers. Die Materialien des Wasserspenders, die direkt in Kontakt mit dem Wasser kommen, sind gemäss den Bestimmungen und gängigen Normen der Lebensmittelbranche ausgewählt.

3.6.4 Anforderungen an das Kältemittel

WARNUNG! Entzündungsgefahr!

Das verwendete Kältemittel (R290) ist hochentzündlich. Die Leitungen des Kältekreises dürfen nicht beschädigt werden. Der Raum muss mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel R290 haben. Im Kapitel *Technische Daten* [S. ► 17] steht die Kältemittelmenge beschrieben.

Der BWT AQA drink Pro 3 muss gemäss der obengenannten Gleichung in einem Raum von mindestens 8.75 m³ stehen.

Als Kältemittel wird R290 verwendet. Welches Kältemittel verwendet wird, steht auf dem Aufkleber des Kompressors in dem Wasserspender.

Das Kältemittel R290 ist ein natürliches und sehr umweltfreundliches Gas. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es auch ein Brennstoff ist. Wenn austretendes Kältemittel mit einer externen Zündquelle in Berührung kommt, besteht Brandgefahr. Beim Transportieren und der Installation der Maschine muss darauf geachtet werden, dass der Kühlkreislauf nicht beschädigt wird.

Wenn das Kältemittel unter Druck austritt, kann es sich entzünden oder Augenschäden verursachen. Wenn austretendes Kältemittel festgestellt wird, müssen offenes Feuer und potentielle Zündquellen vermieden und der Raum, in dem sich die Maschine befindet, ein paar Minuten gelüftet werden, siehe *Verhalten im Notfall* [S. ► 13].

R290 wird in einer Vielzahl von gewerblichen Kühl- und Klimaanlageanlagen verwendet. Als hochreines Propan hat es eine geringe Umweltbelastung und ein nominelles Treibhauspotenzial (GWP), d. h. es besitzt keine Eigenschaften, die die Ozonschicht zerstören können. Geräte mit diesem Kältemittel dürfen nur von autorisierten Technikern gewartet und repariert werden, die ordnungsgemäss ausgebildet und zertifiziert sind, siehe *Personalqualifikation* [S. ► 9].

3.6.5 Abmessungen und Dimensionen

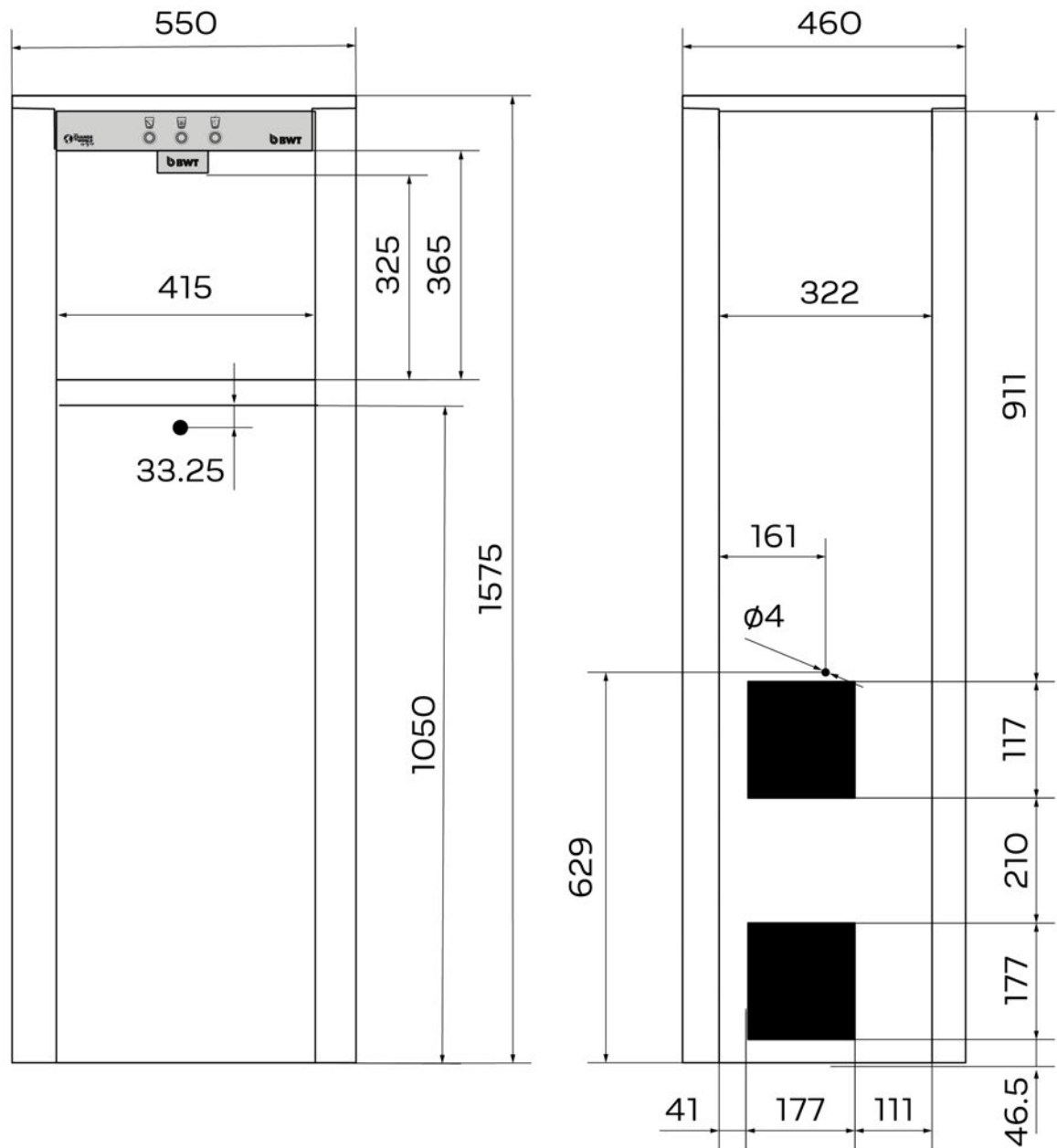


Abb. 4: Abmessungen und Dimensionen BWT AQA drink Pro 3 in Millimeter

4 Vorbereitung und Inbetriebnahme

4.1 Vorbereitungsarbeiten

4.1.1 Sicherer Umgang mit CO₂

VORSICHT! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes CO₂

Ausschliesslich CO₂ verwenden, das als Lebensmittel zugelassen ist (E290).

- Warnhinweise und Transport- bzw. Lagervorschriften laut Hersteller beachten.
- CO₂-Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
- In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine CO₂-Gasflaschen anschliessen oder lagern.
- CO₂-Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
- Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
- CO₂-Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
- CO₂-Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
- Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte CO₂-Gasflaschen intensiv mit Wasser kühlen.
- In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
- Flaschenventile weder ölen noch fetten.
- Bei Ausserbetriebsetzung des Geräts oder wenn die CO₂-Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

CO₂ Gaskonzentration im Raum

WARNUNG! Erstickungsgefahr

Die CO₂ Gaskonzentration (Vol.-%) in einem geschlossenen Raum darf maximal 3% betragen.

Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt:

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration (Vol. -\%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$

Abb. 5: Gleichung CO₂ Gehalt

Die nachfolgende Übersicht zeigt die erforderlichen Raumvolumina der üblichen BWT CO₂-Gasflaschengrössen (gerechnet mit einer CO₂ Gasdichte von 2 kg / m³):

CO ₂ -Gasflasche Inhalt	CO ₂ -Gasflasche Inhalt	Inhalt	Inhalt	Erforderliches Raumvolumen	Erforderliche Raumfläche ¹
1	kg	m ³	l	m ³	m ²
2	1.5	0.75	750	25	10
2.7	2	1	1 000	33	14
5.3	4	2	2 000	67	27
8	6	3	3 000	100	40
13.3	10	5	5 000	167	67

Tab. 4: Übersicht erforderliches Raumvolumen für BWT-CO₂-Gasflaschen

¹

Bei einer Raumhöhe von 2.5 m

Bei einer Überschreitung der errechneten Gaskonzentration von 3 % sind folgende Massnahmen möglich:

- Einsatz einer kleineren CO₂-Gasflasche
- Vergrösserung des Raumvolumens (z.B. durch Entfernung der Türe)
- Installation eines CO₂ Gaswarngerätes
- Installation einer technischen Lüftung

Vor der Installation oder dem Wechsel der CO₂-Gasflasche muss eine Funktionsprüfung des Gasdruckminderers durchgeführt werden.

BWT bietet Ihnen einen CO₂-Gasflaschen-Service, wir liefern und montieren eine voll CO₂-Gasflasche, und nehmen die leere Gasflasche zurück. Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel *Dienstleistungen* [S. ▶ 15].

4.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Um sicherzustellen, dass der BWT AQA drink Pro 3 optimal funktioniert und sicher betrieben werden kann, müssen die folgenden Anforderungen an den Aufstellort erfüllt werden:

- Den Aufstellort frostsicher halten.
- Das Gerät nicht in Nassbereichen oder Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Thermalbad, Sauna) aufstellen.
- Die Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 32 °C halten (Klimaklasse N). In Regionen, in denen die Temperatur im Sommer über 32 °C liegt, sollte der BWT AQA drink Pro 3 nur in einem klimatisierten Raum verwendet werden.
- Das Gerät vertikal aufstellen und betreiben.
- Den Standort so wählen, dass er mit dem Kapitel *Sicherer Umgang mit CO₂* [S. ▶ 20] konform ist.
- Den Wasserspender in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Das Gerät darf nicht in Aussenbereichen oder im Freien verwendet werden.
- Die Unterlage waagrecht und standfest halten (ebener Untergrund). Hierzu die verstellbaren Standfüsse nutzen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- Das Gerät nicht in Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung stellen.
- Für die Luftzirkulation einen Freiraum von mind. 100 mm hinter dem Gerät und 50 mm neben dem Gerät lassen.
- Die Luftzirkulation nicht behindern.

4.1.3 Gerät auspacken

VORSICHT! Nicht kippen!

Falls die Maschine während des Transportes um mehr als 60° gekippt wurde – auch wenn nur kurzfristig – muss diese 12 Stunden ruhen, bevor sie eingeschaltet werden kann.

- ✓ Der Aufstellort wurde gemäss Kapitel *Anforderungen an den Aufstellort* [S. ▶ 21] gewählt
 - 1. Nehmen Sie Ihr Gerät aus der Verpackung.
 - 2. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht und reklamiert werden.
- ⇒ Das Gerät kann gemäss Kapitel *Gerät anschliessen* [S. ▶ 22] angeschlossen werden.

4.2 Inbetriebnahme

4.2.1 Gerät anschliessen

⚠ GEFAHR! Stromschlag!

Vor dem Anschluss die Spannungsfreiheit prüfen. Anschliessend die elektrischen Leitungen durch Sichtprüfung kontrollieren. Allgemein ist das Gerät vom Strom zu trennen, bevor Abdeckungen entfernt werden.

⚠ WARNUNG! Vergiftung- und Erstickungsgefahr

Bevor das Gerät angeschlossen wird, Kapitel Sicherheit und Kapitel *Sicherer Umgang mit CO₂* [S. ► 20] lesen und beachten.

⚠ VORSICHT! Nicht kippen!

Falls die Maschine während des Transportes um mehr als 60° gekippt wurde – auch wenn nur kurzfristig – muss diese 12 Stunden ruhen, bevor sie eingeschaltet werden kann.

⚠ VORSICHT! Wasserqualität beachten!

Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.

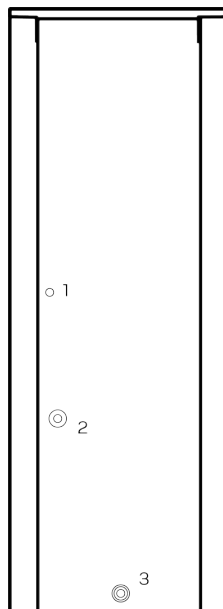


Abb. 6: Anschlüsse BWT AQA drink Pro 3

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1 Abwasseranschluss | 12 mm JG |
| 2 Wasseranschluss | 3/8" AG |
| 3 Stromanschluss | 230 V / 50 Hz |

Lesen und beachten Sie das Kapitel *Personalqualifikation* [S. ► 9] und das Kapitel *Technische Daten* [S. ► 17] bevor Sie das Gerät anschliessen.

- ✓ Der Wasseranschluss stellt einen Wasserdruck von mindestens 2 - max. 5 bar bereit.
- ✓ Der Wasseranschluss stellt Wasser in Trinkwasserqualität bereit.
- ✓ Die Fliessmenge des Wasseranschlusses entspricht mindestens 4 Liter pro Minute (gemäss gültige Trinkwasserverordnung).

1. **! HINWEIS! Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern**

2. Den Trinkwasserschlauch an den Wasseranschluss des Geräts montieren.
3. Den Abwasserschlauch an den Abwasseranschluss des Geräts montieren.
4. Einen Wasser-Absperrhahn an der Trinkwasserleitung vor dem Gerät installieren.
5. Die Wasserleitung vor dem Anschluss des Geräts spülen.
6. Den Druckminderer fachgerecht installieren.
7. Den Druckminderer auf 3,2 bar einstellen, um den Wassereingangsdruck am Gerät zu begrenzen. Im Normalfall sind Druckminderer bereits ab Werk richtig eingestellt.
 - ⇒ Das Gerät benötigt einen Druck von mindestens 2 bar, um nominal zu funktionieren.
 - ⇒ Der Filter selbst verursacht einen Druckabfall von ca. 0,2 - 0,5 bar, der ebenfalls berücksichtigt werden sollte.
 - ⇒ Lange Verbindungsschläuche verursachen einen erheblichen Druckabfall. Bei Verwendung dieser Schläuche den tatsächlichen Druck direkt vor dem Wasserspender prüfen. Firmenname neutral empfiehlt und verwendet in der Regel Schläuche mit 1,5 – 2 m Länge
8. Den Wasserfilter fachgerecht installieren.
9. Die Trinkwasserleitung mit dem Gerät verbinden.
10. Die Abwasserleitung des Geräts mit dem Abwassersystem verbinden.
11. Die seitliche Abdeckung mit Hilfe von einem Schraubenzieher entfernen.
12. Das Wasserbad befüllen.
13. Die seitliche Abdeckung wieder anschrauben.
14. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
15. Die CO₂-Gasflasche mit dem Gerät verbinden.
16. Den Druckminderer der CO₂-Gasflasche auf 3.2 bar Ausgangsdruck einstellen.
17. Den Unterbau wieder schliessen.
 - ⇒ Das Gerät kann gemäss *Gerät in Betrieb nehmen* [S. ► 23] in Betrieb genommen werden.

4.2.2 Gerät in Betrieb nehmen

In der Regel wird die der Transport und die Inbetriebnahme durch einen geschulten BWT Servicetechniker durchgeführt. Für Ausnahmen wird der Ablauf in diesem Kapitel aufgeführt.

⚠ GEFAHR! Stromschlag!

Vor dem Anschluss die Spannungsfreiheit prüfen. Anschliessend die elektrischen Leitungen durch Sichtprüfung kontrollieren. Allgemein ist das Gerät vom Strom zu trennen, bevor Abdeckungen entfernt werden.

- ✓ Die auf dem Typenschild angegebene Spannung entspricht der Netzspannung am Installationsort.
- ✓ Ein Erdungsschalter sichert das Gerät.
- ✓ Die elektrischen Anschlüsse entsprechen den lokalen Normen.
- ✓ Das Gerät wurde mit bereits montiertem Stromanschluss geliefert.

1. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
2. Den Wasser-Absperrhahn öffnen.
3. Den CO₂-Absperrhahn öffnen.
4. Den Unterbau wieder schliessen.

5. Stromkabel mit Steckdose verbinden.
6. Stromschalter an der Geräterückseite betätigen.
⇒ Das Gerät steht unter Strom.
7. Spülen jeder Leitung (alle Wasserarten) mit jeweils 1 – 1,5 Liter Wasser.
8. Vor dem Erstbezug benötigt die Kühlung ca. 45 Minuten, bis das System durchgekühlt ist und das Wasser das CO₂ bestmöglich aufnehmen kann.
⇒ Das Gerät ist einsatzbereit, das Wasser kann bezogen werden.

Bei Fragen zur Inbetriebnahme steht Ihnen die BWT Kundenbetreuung zur Verfügung:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

4.2.3 Elektrische Sicherheitsprüfung

Gemäss dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) muss vor der Übergabe eines elektrischen Gerätes an den Betreiber bzw. Nutzer oder nach der Instandhaltung oder -setzung, eine Schlusskontrolle nach Elektro-Norm SNG 482 638 erfolgen. Diese Norm beschreibt Prüfungen die durchzuführen sind um nachzuweisen, dass von elektrischen Geräten bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine elektrische Gefahr für den Benutzer und die Umgebung ausgeht:

- Sichtprüfung
- Schutzleitermessung
- Ableit-/Differenzstrommessung
- Berührungsstrommessung
- Isolationsmessung

BWT AQA AG bietet Ihnen diesen Service der Schlusskontrolle nach SNG 482 638 mit unseren speziell ausgebildeten Servicetechnikern an, siehe *Dienstleistungen* [S. ▶ 15].

Für weitere Informationen zu den elektrischen Anschlüssen, siehe die Kapitel *Technische Daten* [S. ▶ 17], *Anforderungen an die Stromversorgung* [S. ▶ 17] und *Gerät anschliessen* [S. ▶ 22].

Siehe *Konformitätserklärung* [S. ▶ 33] für weitere Informationen.

5 Bedienung



Abb. 7: Tasten und Symbole

- 1** Still, raumtemperiert
- 2** Still, kalt
- 3** Sprudel, kalt

1. Für die gewünschte Wasserart die entsprechende Taste drücken.
2. Die Taste halten, bis die Zielmenge im Gefäß ist.
3. Die Taste loslassen um den Wasserbezug zu beenden.

6 Wartung

6.1 Wartungshinweise

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Mit einem AQA Confiance Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT AQA drink Pro 3 Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet. Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel *Dienstleistungen* [S. ► 15].

Wartung & Service an Mietgeräten

Wenn Sie Ihren BWT AQA drink Pro 3 bei uns gemietet haben, stellt BWT sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleisssteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion durchgeführt. Bei Störungen, welche nicht unter Kapitel *Fehlersuche und Störungsbeseitigung* [S. ► 30] erwähnt werden, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren – siehe unten.

Wartung & Service an Kaufgeräten im Kundeneigentum

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen, den BWT AQA drink Pro 3 einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren Wasserspender. Mit einem Service Abonnement übernimmt BWT für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres Wasserspenders und kann so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

Typische Wartungsarbeiten umfassen unter anderem:

- Funktionscheck, Dichtheitsprüfung und Desinfektion des BWT AQA drink Pro 3.
- Kontrolle und Dichtheitsprüfung der CO²-Gasflasche.
- Verschleisssteilwechsel (Filter, Spenderdüse etc.)

Für weitere Informationen rund BWT-Dienstleistungen, siehe Kapitel *Dienstleistungen* [S. ► 15].

6.2 Wechsel CO₂-Gasflasche

HINWEIS! Personalqualifikation beachten!

Ein Wechsel der CO₂-Gasflasche sollte nur durch technisch versiertes und entsprechend geschultes Personal erfolgen, siehe Kapitel *Personalqualifikation* [S. ▶ 9].

Gerne übernimmt BWT den CO₂-Gasflaschenwechsel für sie mit seinen geschulten Servicepersonal. Kontaktieren Sie bei Bedarf unsere Kundenbetreuung. Für mehr Informationen, siehe Kapitel *Dienstleistungen* [S. ▶ 15].

1. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
2. Den am Druckminderer vorhandenen CO₂-Druck kontrollieren. Der CO₂-Druck sollte auf 3 – 3,2 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 2,5 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.
3. Die Stromzufuhr durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite des Geräts unterbrechen (siehe Kapitel *Gerät in Betrieb nehmen* [S. ▶ 23]).
4. Das Handrad an der CO₂-Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen.
5. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen.
6. Anschliessend die CO₂-Gasflasche aus ihrer Halterung lösen.
7. Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen CO₂-Gasflasche entfernen.
8.  **VORSICHT! Starker Druck!**
Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!
9. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenaustrittsventil kurz.
10. Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben.
11. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.
12. Die Stromzufuhr (siehe Kapitel *Gerät in Betrieb nehmen* [S. ▶ 23]) durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite des Geräts einschalten.
13. Das Handrad an der CO₂-Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen.
14. Anschliessend ¼ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurückdrehen.
⇒ Die Anzeige am Manometer sollte nun zwischen 3 und 3,5 bar anzeigen.
15. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen. Kann diese Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte die Kundenbetreuung:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

7 Reinigung

7.1 BWT Hygienesystem

Jeder BWT Wasserspender ist mit einem 1 bis 3-stufigem Hygienesystem ausgestattet. Im Modell BWT AQA drink Pro 3 kommt ein Aktivkohle-Filter am Eingang des Gerätes zum Einsatz, was der Stufe 1 im BWT Hygienesystem entspricht. Installationsbedingt auftretende Partikel oder auch ein Fremdgeschmack und -geruch werden somit sicher eliminiert. Das Trinkwasser erhält durch den Filter eine immer gleichbleibende Qualität. Schwankungen in der Wasserqualität werden ausgeglichen.

In Ergänzung zum BWT Hygienesystem, sollte für eine einwandfreie Hygiene der BWT Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gereinigt und gepflegt werden. Siehe Kapitel *Dienstleistungen* [S. ► 15] für mehr Informationen.

In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann sogar ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Kunden empfehlen wir Ihnen, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt (siehe *Protokollblätter* [S. ► 32]) zu dokumentieren.

7.2 Reinigungsintervalle

Bauteil	Art der Tätigkeit	Empfohlenes Intervall	auszuführen durch
Externes Gehäuse und Gerätefront	Reinigung (mit einem Hygienespray reinigen und desinfizieren)	Täglich	Kunde
Ausgabe/Spenderdüse	Desinfektion (mit einem Hygienespray reinigen und desinfizieren)	Täglich	Kunde
Tropfschale und Gitter	Leerung	Täglich	Kunde
	Reinigung (unter fließendem Wasser mit handelsüblichem, mildem Reiniger)	Wöchentlich	Kunde
Filter	Spülung der Kaltwasserstränge (je 1 Glas vor dem 1. Bezug)	Täglich	Kunde
	Spülung (2 – 3 Liter)	Vor der 1. Benutzung Wöchentlich Nach jedem Wochenende	Kunde
Ventilationsschlitze	Reinigung	Jährlich	BWT Fachpersonal
Wasserkreislauf im Wasserspender	Desinfektion	Jährlich oder nach einer Betriebspause von mehr als 2 Wochen	BWT Fachpersonal
Filter	Austausch	Jährlich oder nach Verbrauch der Kapazität	BWT Fachpersonal
Sicherheitsprüfung CO ₂	Prüfung Druckgasminderer, Dichtigkeitsprüfung des gesamten Geräts	Jährlich	BWT Fachpersonal

Tab. 5: Reinigungsintervall

7.3 Reinigungsmittel

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen von BWT:

Beschreibungsfoto	Mittel Art	Artikelnummer
	Desinfektionsspray	149736
	Entkalkerspray	138081

Tab. 6: BWT Reinigungsmittel

Diese Reinigungsmittel werden von BWT empfohlen, da sie besonders verträglich mit dem verwendeten Material sind. Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht von BWT empfohlen werden, ist auf eigene Gefahr.

7.4 Vorgehen bei der Reinigung

- ✓ Hygienhandschuhe während der Reinigung tragen.
 - ✓ Den BWT AQA drink Pro 3 vom Strom trennen.
1. Tropfschale und Gitterrost entfernen.
 2. Tropfschale leeren.
 3. Mit dem Entkalkerspray (siehe *Reinigungsmittel* [S. ▶ 29]) die grossen Oberflächen sowie die Tropfschale und Gitterrost des BWT AQA drink Pro 3 gut einsprühen, um Kalkflecken zu entfernen.
 4. Nach ca. 30 Sekunden die Flächen mit einem Hygienetuch sorgfältig abwischen.
 5. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.
 6. Mit Desinfektionsspray (siehe *Reinigungsmittel* [S. ▶ 29]) die Bezugstasten, Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen und abwischen. Auf vollständige Befeuchtung achten.
 7. Den BWT AQA drink Pro 3 wieder elektrisch anschliessen
 8. Den BWT AQA drink Pro 3 auf korrekte Funktion prüfen.
 9. Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort die Wasserzufuhr schliessen, den BWT AQA drink Pro 3 vom Strom trennen und die BWT Kundenbetreuung kontaktieren, siehe *Dienstleistungen* [S. ▶ 15].

8 Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bezug von Wasser möglich	Nicht genügend Leitungsdruck aus der Wasserversorgung	Leitungsdruck erhöhen
	Filter ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Gerät ist nicht am Stromnetz angeschlossen	Gerät ans Stromnetz anschliessen
Zu geringer Wasserbezug	Filter ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Eingangswasserdruck ist zu niedrig	Leitungsdruck erhöhen
Gerät kühlt nicht	Falsche Temperatureinstellung	Thermostat auf kühlere Temperatur stellen
	Kühlsystem ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
Kein Bezug von Sprudelwasser möglich	Kein CO ₂ Druck	CO ₂ Druck, -Gasflasche und Anschluss kontrollieren
	Magnetventil ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
	Pumpe ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
Sprudelwasser enthält zu wenig CO ₂	CO ₂ -Gasflasche ist aufgebraucht	CO ₂ -Gasflasche wechseln
	Nicht ausreichender CO ₂ Druck	Druck erhöhen auf max. 4 bar
	Absperrhahn CO ₂ -Gasflasche ist nicht aufgedreht	Absperrhahn aufdrehen
	Wassertemperatur ist zu hoch	Thermostat kühler stellen; kaltes Wasser nimmt mehr CO ₂ auf
	Wasserdruck ist höher als CO ₂ Druck	CO ₂ Druck erhöhen und den Wasserdruck reduzieren
Kaltwasser nicht kalt genug	Temperatur ist nicht richtig eingestellt	Thermostat kühler stellen
	Umgebungstemperatur ist höher als 32 °C	Umgebungstemperatur reduzieren
	Gerät steht zu nahe an der Wand	Freiraum hinter dem Gerät kontrollieren
	Kühllamellen hinten am Gerät sind verschmutzt	Kühllamellen mit Besen oder Staubsauger freimachen
	Wasserbad hat zu wenig Wasser	Wasserbad überprüfen und bei Bedarf nachfüllen

9 Demontage, Ausserbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Ausserbetriebnahme

! HINWEIS! Personalqualifikation beachten!

Das Gerät sollte nur durch technisch versiertes und entsprechend geschultes Personal ausser Betrieb genommen werden, siehe Kapitel *Personalqualifikation* [S. ► 9].

Wir empfehlen, die BWT für die Ausserbetriebnahme zu beauftragen. Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung. Bei Störungen, bitte Wasser- und Stromzufuhr unterbrechen und das Gerät abschalten.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

9.2 Demontage

Bei Mietgeräten darf die Demontage nur durch unterwiesenes BWT Fachpersonal erfolgen, siehe Kapitel *Personalqualifikation* [S. ► 9]. Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung für das Aufgebot eines BWT Servicetechnikers.

Bei Kaufgeräten empfehlen wir die Demontage durch unterwiesenes BWT Fachpersonal.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

9.3 Entsorgung

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlichen und kantonalen Bestimmungen erfolgen.



Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Gerne übernehmen wir die umweltgerechte Entsorgung für Sie! Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel *Dienstleistungen* [S. ► 15].

10 Anhang

10.1 Protokollblätter

Installationsort:

Datum der Installation:

Rohwasserhärte in °fH:

Wassereingangsdruck:

Filtertyp:

Instruierte Personen:

Kommentare:

[illegible]

Tab. 7: Hygieneprotokoll

10.2 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

📄 EG-Konformitätserklärung AQA drink Pro 3 CAS [► 34]

EG-Konformitätserklärung

Hersteller BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Schweiz Tel. +41 61 755 88 99	Produkt Typenbezeichnung	Trinkwasserspender BWT AQA drink Pro 3 CAS
---	---	---

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die oben genannte Anlage den folgenden Anforderungen entspricht.

• 2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
• 2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
• 2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
• 1935/2004/EG	Verordnung über Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen
• 2023/2006/EG	Verordnung über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen

Hinweise für den Betreiber sind den entsprechenden Betriebsanleitungen zu entnehmen.

Aesch BL, 12.03.2024

Ort, Datum



Patrik Jermann, Geschäftsführer

Sommaire

1	À propos de cette documentation.....	37
1.1	Introduction.....	37
1.2	Conditions de garantie.....	39
1.3	Dispositions relatives au droit d'auteur.....	39
1.4	Conventions sur la représentation.....	40
1.4.1	Avertissements.....	40
1.4.2	Avertissements dans les instructions de manipulation.....	40
1.4.3	Symboles d'avertissement.....	40
2	Sécurité.....	41
2.1	Informations de sécurité générales.....	41
2.2	Qualification du personnel.....	42
2.3	Utilisation conforme.....	43
2.4	Utilisations incorrectes.....	43
2.5	Risques résiduels.....	44
2.6	Comportement en cas d'urgence.....	46
3	Vue d'ensemble de l'appareil.....	47
3.1	Caractéristiques.....	47
3.2	Étendue de la livraison.....	47
3.3	Principe de fonctionnement.....	47
3.4	Liste d'accessoires.....	48
3.5	Services.....	48
3.6	Informations techniques.....	50
3.6.1	Caractéristiques techniques.....	50
3.6.2	Exigences relatives à l'alimentation électrique.....	50
3.6.3	Exigences relatives à l'eau potable.....	51
3.6.4	Exigences relatives au réfrigérant.....	51
3.6.5	Dimensions et cotes.....	52
4	Préparation et mise en service.....	53
4.1	Travaux préparatoires.....	53
4.1.1	Manipulation sûre du CO ₂	53
4.1.2	Exigences relatives au lieu d'installation.....	54
4.1.3	Déballer l'appareil.....	54
4.2	Mise en service.....	55
4.2.1	Raccorder l'appareil.....	55
4.2.2	Mettre l'appareil en service.....	56
4.2.3	Essai de sécurité électrique.....	57
5	Utilisation.....	58
6	Maintenance.....	59
6.1	Instructions de maintenance.....	59
6.2	Remplacement de la bouteille de gaz CO ₂	60
7	Nettoyage.....	61
7.1	BWT Système d'hygiène.....	61

7.2	Intervalles de nettoyage	61
7.3	Produit de nettoyage	62
7.4	Procédure de nettoyage	62
8	Recherche d'erreurs et dépannage.....	64
9	Démontage, mise hors service et élimination	65
9.1	Mise hors service.....	65
9.2	Démontage.....	65
9.3	Élimination	65
10	Annexe	66
10.1	Fiches de protocole.....	66
10.2	Certificat de conformité.....	67
10.2.1	AQDP3_EU-Konformitätserklärung_f	68

1 À propos de cette documentation

1.1 Introduction

Nous vous remercions d'avoir opté pour notre produit !

Nous sommes persuadés que votre fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 vous donnera entière satisfaction. Lisez attentivement le manuel d'utilisation. Il vous aidera à vous familiariser avec la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 et ses fonctions et à bénéficier pleinement de tout le confort et de la sécurité d'utilisation qu'elle vous offre.

Le présent manuel d'utilisation contient des consignes importantes, destinées à vous permettre d'utiliser l'appareil en toute sécurité, de manière conforme et rentable. Le respect de ces consignes vous aidera à éviter les risques, à réduire les coûts de réparation et les pannes, ainsi qu'à assurer la fiabilité à votre appareil, tout en prolongeant sa durée de vie.

Nous vous prions de bien vouloir noter que tout non-respect des consignes ci-dessous entraînera l'annulation de la garantie. La société BWT AQUA AG ne saurait être tenue responsable d'un quelconque dommage dû à l'utilisation inappropriée de l'appareil.



Lire et respecter les instructions

Le code QR de la version numérique de ce manuel d'utilisation se trouve sur l'autocollant de service sur la paroi latérale de l'appareil. Le manuel d'utilisation doit être lu et appliqué par toute personne travaillant sur la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 et souhaitant utiliser l'appareil. Si vous souhaitez obtenir des conseils techniques, notre service clientèle se tient à votre disposition à tout moment.



Wasserspender / Fontaine à eau

FAQ's / Questions et Réponses
Bedienungsanleitung / Manuel d'utilisation
Störungsmeldung / Avis de panne :

Deutsch:



www.bwt.com/meldung

Français:



www.bwt.com/message

Notfallnummer / Numéro d'urgence :

0800 88 99 88

Installations-Nr. / N° d'installation

Gerätebezeichnung / Désignation de l'appareil

153401 Rev.5



Ill. 2: code QR pour les manuels d'utilisation BWT

Ill. 1: autocollant de service

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 (0)800 88 99 88**

E-mail : *aqadrink@bwt-aqua.ch*

Merci de nous fournir les informations ci-dessous :

Le présent manuel fait partie du modèle :

BWT AQA drink Pro 3

Numéro de l'installation (ID) :

1.2 Conditions de garantie

La fontaine à eau BWT dispose d'une garantie de 1 an pour les clients professionnels. Cette règle ne s'applique que si les chapitres *Nettoyage* [S. ► 61] et *Maintenance* [S. ► 59] ont été respectés et que seules pièces de rechange d'origine BWT AQUA AG ont été utilisées.

BWT décline toute responsabilité en cas de dommages directs et indirects résultant :

- du non-respect des informations mentionnés dans ce manuel d'utilisation
- d'une utilisation non conforme
- d'une installation non conforme ou incorrecte
- d'une mise en service, d'une utilisation, d'un entretien non conformes
- de l'utilisation de pièces non autorisées
- du non-respect des travaux d'entretien et de remplacement prescrits
- de modifications ou transformations techniques ou mécaniques de votre propre chef

L'exploitant doit s'assurer que :

- les informations mentionnées dans ce manuel d'utilisation sont respectées à la lettre.
- l'appareil n'est utilisé que dans un état technique irréprochable et sûr.
- seul le personnel qualifié mets en place, installe et entretient la fontaine à eau BWT (voir également les chapitres *Préparation et mise en service* [S. ► 53], *Qualification du personnel* [S. ► 42], et *Maintenance* [S. ► 59]).
- aucune transformation arbitraire ne soit effectuée.
- la production de pièces de rechange n'est pas réalisée.

Les consignes et recommandations indiquées, ainsi que les dispositions relatives à l'eau potable/aux denrées alimentaires et à l'élimination des déchets en vigueur dans le lieu d'utilisation et pour le domaine d'application, doivent être respectées, voir *Exigences relatives à l'eau potable* [S. ► 51] et .

Dans ce but, la société BWT recommande de souscrire un abonnement d'entretien « AQUA Confiance ». Pour plus d'informations sur les services BWT, voir le chapitre *Services* [S. ► 48].

1.3 Dispositions relatives au droit d'auteur

Ce document a été rédigé par BWT. La copie ou la modification du contenu, ainsi que la transmission à des tiers, ne peut être effectuée qu'en accord avec BWT.

Le contenu du mode d'emploi sous la forme de textes, de figures, d'illustrations, de dessins, de schémas ou d'autres représentations est protégé par les droits d'auteur de BWT.

1.4 Conventions sur la représentation

1.4.1 Avertissements

Les avertissements suivants sont utilisés dans ce manuel. Les consignes sont introduites par des mots de signalisation exprimant le degré de la mise en danger.



DANGER

Cet avertissement prévient d'une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort ou de graves blessures.



AVERTISSEMENT

Cet avertissement prévient d'une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou de graves blessures.



ATTENTION

Cet avertissement prévient d'une situation de danger éventuelle qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères à moyennes.



REMARQUE

Le mot de signalisation « Remarque » prévient d'une situation susceptible de causer des dommages matériels ou de nuire à l'environnement.

1.4.2 Avertissements dans les instructions de manipulation

Les avertissements liés à la manipulation sont directement intégrés dans l'instruction de manipulation avec la mention correspondante.

 **AVERTISSEMENT ! Situation dangereuse !**
Respecter les instructions de manipulation.

1.4.3 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement suivants sont utilisés dans les consignes de sécurité et sur l'appareil pour attirer l'attention sur des dangers particuliers.

Symbole	Signification
	Avertissement de zone dangereuse
	Avertissement concernant le CO ₂ (risque d'asphyxie)
	Avertissement relatif à la tension électrique

Tab. 1: Symboles d'avertissement

2 Sécurité

2.1 Informations de sécurité générales



Ce manuel d'utilisation contient des informations fondamentales concernant les points à respecter dans le cadre de l'utilisation et de la maintenance. Par conséquent, le personnel responsable doit impérativement l'avoir lu avant le montage et la mise en service. Le manuel est disponible au format numérique à tout moment au moyen du code QR situé sur l'autocollant de service apposé sur le côté de l'appareil et peut être consulté au format PDF.

Il peut également être consulté par le biais de ce lien direct sur la page d'accueil BWT : <http://www.bwt.com/de-ch/kundenservice/bedienungsanleitungen>

III. 3: autocollant de service

⚠ DANGER ! Électrocution !

L'appareil doit être débranché de l'électricité avant tous travaux de maintenance et, plus généralement, avant le retrait des couvercles vissés.

⚠ ATTENTION ! Dommages matériels !

Il convient d'être très prudent lors de travaux avec du dioxyde de carbone à haute pression et de veiller à ce que la pression de service maximale de 0,4 MPa (4 bars) ne soit jamais dépassée. En cas de dépassement de la pression de service, les conduites et les électrovannes peuvent être endommagées.

L'appareil n'est pas adapté à l'installation dans des zones humides ou dans des endroits où l'humidité de l'air est élevée.

⚠ ATTENTION ! Ne pas renverser !

L'appareil doit être installé à la verticale. S'il a été accidentellement renversé de plus de 60°, l'appareil doit être maintenu en position verticale pendant au moins 12 heures avant de pouvoir être mis en marche.

Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut représenter un danger pour les personnes ainsi que pour l'environnement et l'appareil. Le non-respect des consignes de sécurité entraîne l'invalidité de toute demande de dommages-intérêts. Le non-respect des consignes peut notamment provoquer les risques suivants, par exemple :

- la défaillance de fonctions essentielles de l'appareil
- l'inefficacité des méthodes de maintenance et de dépannage spécifiées par le fabricant
- la mise en péril du personnel par des conséquences électriques et mécaniques

Les consignes de sécurité générales du présent paragraphe doivent être respectées, ainsi que les consignes de sécurité spécifiques mentionnées dans les autres paragraphes.

2.2 Qualification du personnel

Le personnel chargé du montage, de la réparation, de l'entretien et du service après-vente de l'appareil doit posséder les qualifications correspondantes pour ces travaux. L'exploitant est tenu de fixer des règles précises définissant les responsabilités, les compétences et la surveillance de l'appareil. L'exploitant est tenu de s'assurer que tous les travaux de montage, d'entretien et de service après-vente soient réalisés par un personnel qualifié et agréé comme par exemple :

- des électriciens
- des installateurs d'équipements sanitaires
- des techniciens de service BWT AQUA AG



et que ces derniers se soient suffisamment informés au préalable par une lecture attentive du MMU. Grâce à sa formation professionnelle, à ses connaissances et à son expérience, et grâce à sa connaissance des dispositions pertinentes, le personnel qualifié est en mesure d'installer l'appareil, de le mettre en service et de l'entretenir.

En principe, les modifications des réglages de l'appareil ou du programme de commande doivent être réalisées exclusivement par un technicien de service de BWT AQUA AG ou par un personnel instruit par BWT AQUA AG. Par ailleurs, les règlements de prévention des accidents spécifiques au site où l'appareil est installé et les consignes de sécurité générales s'appliquent. Les travaux sur l'appareil ne doivent être effectués qu'à l'arrêt. La procédure de mise hors service de l'appareil décrite dans le chapitre *Mise hors service* [S. ▶ 65] du MMU doit être impérativement respectée. Toutes les réparations et tous les travaux d'entretien doivent être consignés dans le manuel d'entretien.

En outre, l'exploitant doit s'assurer que :

- la personne formée et les utilisateurs ont été instruits au sujet des tâches qui leur sont confiées, ainsi qu'au sujet des dangers pouvant résulter d'une utilisation non conforme et d'un comportement inapproprié.
- les prescriptions en matière de stockage et de remplacement de la bouteille de gaz CO₂ sont respectées, voir *Manipulation sûre du CO₂* [S. ▶ 53] et *Remplacement de la bouteille de gaz CO₂* [S. ▶ 60].
- les exigences requises, les lois et les directives sont respectées lors de l'installation et du fonctionnement de l'appareil, voir *Essai de sécurité électrique* [S. ▶ 57], *Exigences relatives à l'eau potable* [S. ▶ 51], *Exigences relatives au réfrigérant* [S. ▶ 51].
- en cas d'utilisation de l'appareil en combinaison avec d'autres appareils, les instructions d'utilisation correspondantes sont également respectées.
- les conditions générales d'hygiène sont respectées.

2.3 Utilisation conforme

Le dispositif BWT AQA drink Pro 3 est une fontaine à eau raccordée par tuyauterie prévue pour une utilisation domestique et des applications similaires, telles que :

- Halls d'entrée
- Établissements d'enseignement
- Espaces de cuisine pour le personnel dans les magasins, les bureaux et autres lieux de travail
- Hôtels, motels et autres environnements résidentiels
- Administrations, cabinets médicaux et dentaires
- Hôpitaux et autres zones très fréquentées comme les cantines et les sites de production.

2.4 Utilisations incorrectes

L'appareil n'est pas destiné aux utilisations suivantes :

- Utilisation dans des zones humides ou dans des endroits où l'humidité de l'air est élevée (par exemple : piscine ou sauna).
- Utilisation à des températures inférieures à 16 °C ou supérieures à 32 °C. Dans les régions où la température en été est supérieure à 32 °C, l'appareil ne doit être utilisé que dans un local climatisé.
- Utilisation dans les espaces extérieurs.
- Utilisation à l'air libre.

2.5 Risques résiduels

Malgré toutes les mesures de sécurité, des risques résiduels subsistent pour chaque produit, particulièrement en cas d'utilisation non conforme. Ceux-ci sont répertoriés ci-dessous.



DANGER

Danger de mort par électrocution

En cas de contact avec des éléments sous tension, il existe un danger d'électrocution immédiat.

- ✓ L'appareil doit toujours être débranché du secteur avant de retirer un couvercle vissé.
 - ✓ Seuls des électriciens agréés ou des techniciens de service BWT formés peuvent effectuer des travaux sur le dispositif électrique.
1. Avant le début des travaux sur le dispositif électrique, mettre le système hors tension et le protéger contre toute remise en marche.
 2. Vérifier l'absence de tension.
 3. Mettre à la terre et court-circuiter.
 4. Recouvrir ou délimiter les pièces voisines sous tension.



AVERTISSEMENT

Risques pour la santé liés au CO₂

Le CO₂ est plus lourd que l'air et peut s'accumuler dans des espaces fermés, en particulier en cas de fuites. Une concentration supérieure à 3 % peut entraîner des problèmes de santé tels que des vertiges, des difficultés respiratoires, une perte de conscience et, dans le pire des cas, l'asphyxie. Avant l'installation d'une bouteille de gaz CO₂, le contenu admissible de la bouteille de gaz CO₂ doit être calculé en fonction du volume disponible dans la pièce.

La concentration en gaz CO₂ se calcule comme suit :

$$\text{concentration de CO}_2 \text{ dans l'air (\% vol.)} = \frac{\text{volume de gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{volume de la pièce (m}^3\text{)}}$$



AVERTISSEMENT

Risque d'inflammation dû à des réfrigérants extrêmement inflammables

Le réfrigérant utilisé (R290) est extrêmement inflammable. Afin d'éviter la formation de mélanges gaz-air inflammables en cas de fuite dans le circuit de refroidissement, il convient de respecter les instructions suivantes :

1. Le local dans lequel est placée la fontaine à eau doit avoir une dimension d'au moins 1 m³ pour 8 g de réfrigérant R290. La quantité exacte de réfrigérant est indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil et dans le chapitre *Caractéristiques techniques* [S. ► 50] .
2. L'appareil ne doit pas être mis en marche s'il présente des signes de détérioration. En cas de doute, contacter le fabricant.
3. Veiller à ce que les conduites du circuit de refroidissement soient protégées contre toute détérioration, car elles sont remplies d'un gaz extrêmement inflammable.
4. Contrôler régulièrement l'état de l'appareil et des conduites afin de détecter et de réparer à temps les éventuelles fuites.



ATTENTION

Risque pour la santé lié au CO₂ contaminé

Le CO₂ non alimentaire peut contenir des impuretés tels que des gaz toxiques, des métaux lourds ou des contaminants microbiologiques. La consommation d'eau gazeuse avec du CO₂ contaminé peut provoquer des problèmes de santé tels que des intoxications, des nausées ou des dommages à long terme. Utilisez uniquement du CO₂ autorisé comme denrée alimentaire (E290).

**ATTENTION****Ne pas faire basculer l'appareil**

Si l'appareil a été basculé de plus de 60° et qu'il est alors immédiatement mis en marche, l'huile du compresseur peut accéder à la conduite de refroidissement. Cela entraîne des problèmes tels qu'une mauvaise performance de refroidissement, une surchauffe du compresseur, une consommation d'électricité accrue et, dans le pire des cas, une panne totale de l'appareil.

1. Laisser reposer l'appareil en position verticale pendant au moins 12 heures afin que le réfrigérant puisse se stabiliser avant de l'allumer.

**ATTENTION****Risque dû à une pression élevée dans les bouteilles de gaz**

La pression interne est élevée dans les bouteilles de gaz. En cas de manipulation non conforme, d'endommagement ou de raccordement incorrect, le gaz peut s'échapper soudainement et avec une grande force. Une fuite soudaine de pression peut provoquer des blessures graves, par exemple à cause de pièces propulsées, d'un froid extrême au niveau de la fuite de CO₂ ou de dommages aux appareils et à l'environnement.

1. Toujours poser les bouteilles de gaz verticalement et les protéger des basculements.
2. Protéger les bouteilles de la chaleur, des rayons directs du soleil et des chocs mécaniques.
3. N'utiliser que des robinetteries et des réducteurs de pression homologués et testés.
4. Ouvrir lentement et prudemment la vanne de la bouteille.
5. Ne jamais diriger l'ouverture de la vanne vers des personnes ou des parties du corps.

**ATTENTION****Respecter la qualité de l'eau**

Toute utilisation non conforme, telle que l'utilisation de la fontaine à eau pour le traitement d'eau non potable, présente un risque pour la santé en cas de consommation d'eau, notamment un risque microbiologique dû à l'exposition à des germes pathogènes ou un danger dû à une concentration trop élevée de métaux lourds ou de contaminants organiques.

- ✓ Lors de l'installation et du fonctionnement de l'appareil, les lois et directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable doivent être respectées.
1. L'appareil ne doit être utilisé que conformément à son utilisation conforme.

**REMARQUE****Risque d'endommagement dû au blocage des fentes de ventilation**

Les fentes de ventilation bloquées peuvent réduire la puissance réfrigérante, raccourcir la durée de vie de l'appareil, provoquer une surchauffe et, dans le pire des cas, présenter un risque d'incendie. En outre, il existe un risque que des chutes d'objets causent des blessures.

1. Les fentes de ventilation de l'appareil pour l'alimentation en air frais et l'évacuation de la chaleur doivent rester libres à tout moment.
2. La distance minimale de 50 mm par rapport au mur le plus proche doit être respectée.
3. Dépoussiérer régulièrement (environ une fois par mois) les fentes de ventilation.
4. En cas d'installation dans un meuble de cuisine, une ventilation et une purge suffisantes doivent être prévues : minimum 400 cm². Les sections de ventilation et de purge ne doivent pas être obstruées.
5. Prévoir des canaux et des grilles de ventilation côté client.
6. Ne pas conserver d'objets sur l'appareil.

2.6 Comportement en cas d'urgence

En cas d'urgence (accident ou défaillances), veuillez procéder comme suit :

1. Interrompre l'alimentation électrique de l'appareil.
2. Interrompre l'alimentation en eau de l'appareil.

En cas de fuite de la bouteille de gaz CO₂ :

1. Fermer la bouteille de gaz CO₂.
2. Aérer la pièce.

En cas de fuite du réfrigérant R290 :

1. Éloigner les sources d'inflammation potentielles.
2. Éteindre l'appareil (électricité, eau).
3. Aérer la pièce.
4. Contacter le service clientèle BWT.

3 Vue d'ensemble de l'appareil

3.1 Caractéristiques

Le modèle BWTAQA drink Pro 3 vous offre les éléments suivants :

- Eau potable plate à température ambiante ou eau potable réfrigérée, gazeuse ou plate
- Grande zone de distribution pour les grandes bouteilles ou les carafes
- Puissance de sortie d'eau élevée
- Version en tant que modèle sur pied
- Soubassement verrouillable pour filtre et bouteille de gaz CO₂

3.2 Étendue de la livraison

Le dispositif BWTAQA drink Pro 3 est livré complet avec filtre à charbon actif BWT.

La bouteille de gaz CO₂ est un accessoire disponible en option.

3.3 Principe de fonctionnement

Le dispositif BWT AQA drink Pro 3 est une fontaine à eau raccordée par tuyauterie qui relie l'appareil à la conduite d'eau potable. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Ce raccordement contribue également à la protection de l'environnement en rendant inutile le processus de production coûteux, ainsi que le transport, de bouteilles et de boîtes d'eau minérale.

En combinaison avec un filtre BWT, vous disposez d'une quantité illimitée d'eau potable propre et savoureuse, qui peut être distribuée non réfrigérée et plate, réfrigérée et plate ou réfrigérée et agrémentée de gaz carbonique, selon vos préférences.

Le groupe frigorifique fonctionne avec un réfrigérant respectueux de l'environnement, voir *Exigences relatives au réfrigérant* [S. ► 51] pour plus d'informations. La fontaine à eau est disponible en tant qu'appareil autonome avec soubassement.

Système de refroidissement

Le refroidissement du dispositif BWT AQA drink Pro 3 est ce que l'on appelle un « bain d'eau ». Cela garantit une grande capacité de distribution d'eau réfrigérée jusqu'à 145 l/h.

Filtre

Le filtre à charbon actif BWT fourni extrait de l'eau le chlore, les composés organiques et d'autres composants (off-flavours) qui altèrent son goût et son odeur.

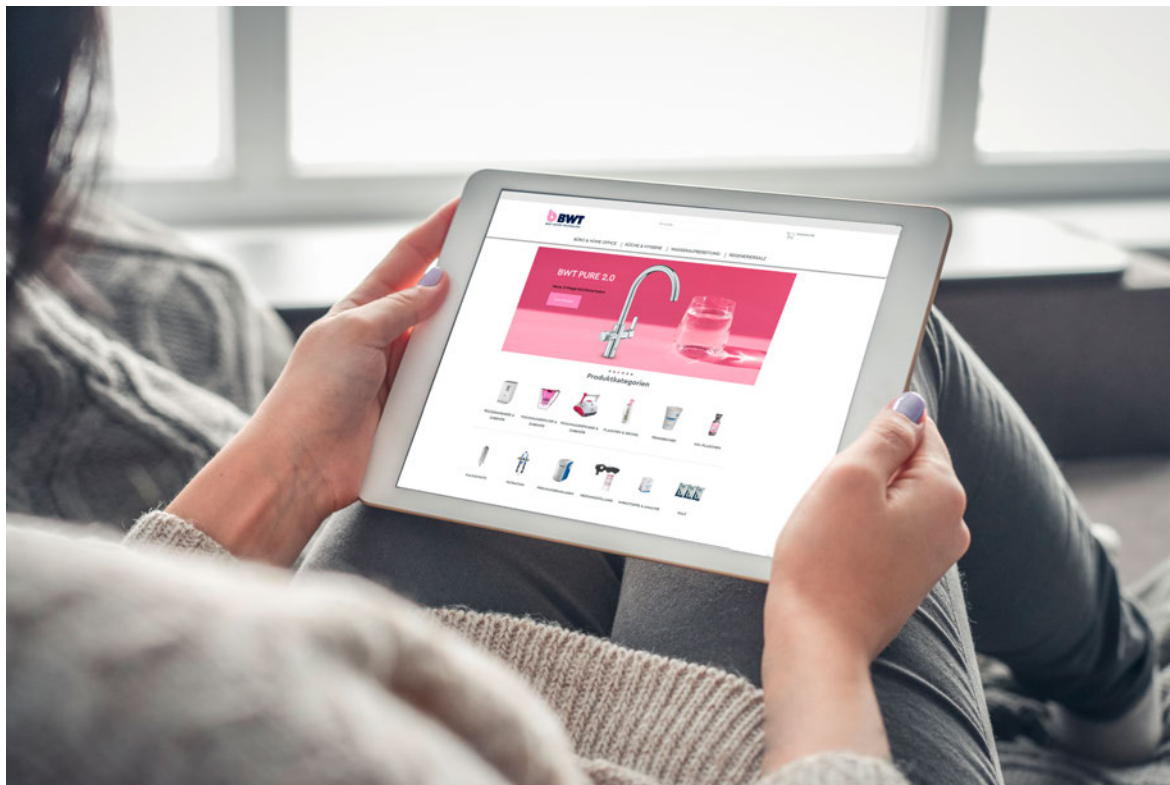
Prélèvement d'eau

Après la mise en service par un technicien de service BWT AQUA AG, la fontaine à eau est prête à être utilisée immédiatement sur simple pression de bouton. Afin d'atteindre la température de boisson idéale de l'eau réfrigérée, le système de refroidissement nécessite environ 45 minutes lors du premier refroidissement.

3.4 Liste d'accessoires

Accessoires recommandés	Numéros d'articles BWT
Filtre à charbon actif BWT	152827
Robinetterie de raccordement d'eau	153614
Distributeur de gobelets en acier inoxydable	135643
Gobelets en carton ; 100 pces	152778

Tab. 2: liste d'accessoires et numéros d'articles



Vous trouverez de nombreux accessoires supplémentaires dans notre boutique en ligne : www.bwt-shop.ch

3.5 Services

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui fournissent au consommateur final de l'eau potable sous une forme traitée de façon hygiénique sur le point d'utilisation « Point of Use ». Un entretien professionnel, régulier et en bonne due et forme est également indispensable afin de garantir un fonctionnement optimal et une eau de la meilleure qualité possible. Que vous ayez loué ou acheté le dispositif BWT AQA drink Pro 3, BWT vous propose les services adéquats pour que la fontaine à eau vous offre à tout moment la meilleure qualité d'eau possible.

Appareils de location

Si vous louez votre BWT AQA drink Pro 3, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. A l'occasion de cet entretien annuel (compris dans le prix de la location), nous remplaçons les pièces d'usure et consommables, et procédons à une désinfection complète ainsi qu'à un détartrage (pour les appareils à eau chaude). Pour les pannes non répertoriées dans le chapitre *Recherche d'erreurs et dépannage* [S. ► 64], veuillez contacter notre service client.

Les remplissages de CO₂ et les bouteilles de gaz CO₂ supplémentaires (2 et 8 litres) sont facturés séparément en tant que consommables, selon la liste de prix actuellement en vigueur.

Appareils achetés

Même pour les appareils appartenant à des clients, BWT vous recommande d'entretenir la fontaine à eau une fois par an pour des raisons hygiéniques.

Grâce à un abonnement d'entretien «AQA Confiance» de BWT, disponible en option, nous nous chargeons de la maintenance et du contrôle technique de votre BWT AQA drink Pro 3. Cela garantit une qualité optimale de l'eau potable.

Pour souscrire votre abonnement d'entretien personnel, veuillez contacter notre service clientèle.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Service AQA Care

Le nettoyage et l'entretien hebdomadaire de votre BWT AQA drink Pro 3 est recommandé pour des raisons hygiéniques, qu'il s'agisse d'un appareil acheté ou de la location. Si vous le souhaitez, BWT peut s'occuper de cette tâche régulière : vous avez la possibilité d'utiliser notre service « AQA Care » à intervalles hebdomadaires ou mensuels, selon vos besoins. Les services suivants sont fournis :

- contrôle visuel de l'appareil
- vidange du bac d'égouttement
- nettoyage de la zone de distribution d'eau et du bac d'égouttement
- traitement de protection contre le calcaire et hygiène
- protocole d'entretien
- nettoyage des surfaces

Des services supplémentaires peuvent également être réservés en option :

- rinçage à contre-courant ou remplacement du préfiltre (si disponible)
- approvisionnement en gobelets
- remplacement des bouteilles de gaz CO₂
- remplacement de cartouche
- prélèvement d'échantillons d'eau potable

Si cela vous intéresse, nous vous prions de contacter notre service client.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Remplacement de la bouteille de gaz CO₂

Le service de remplacement de bouteilles de gaz CO₂ BWT représente une solution pratique pour remplacer les bouteilles de gaz CO₂. Le service comprend la livraison et le remplacement des bouteilles de gaz CO₂. Les bouteilles de gaz CO₂ utilisées contiennent du CO₂ de qualité alimentaire et ont un volume de 8 litres, ce qui fournit environ 800 litres d'eau gazeuse. Les bouteilles de gaz CO₂ sont louées par BWT et restent la propriété de BWT. Le service comprend le remplissage, la livraison et le remplacement des bouteilles de gaz CO₂, ce qui garantit un approvisionnement continu en CO₂. Le service de remplacement de BWT permet une utilisation simple et sans souci des bouteilles de gaz CO₂.

Si cela vous intéresse, nous vous prions de contacter notre service client.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

3.6 Informations techniques

3.6.1 Caractéristiques techniques

BWTAQA drink Pro 3 CAS	Unité	
Raccordement d'eau	DN / pouce	10 / 3/8"
Températures de l'eau :		
Eau froide, plate	°C	3 – 10
Eau froide, gazeuse	°C	3 – 10
À température ambiante		Oui
Puissance (eau réfrigérée / gazeuse)	l/h	Jusqu'à 145
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	l	2
Puissance de raccordement électrique	W	650
Alimentation électrique	V/Hz	230 / 50
Protection électrique	ampère	10
Émissions sonores	dB	< 60
Type de réfrigérant		R290
Quantité de réfrigérant	g	70
Équipements d'hygiène		Filtre à charbon actif
Nombre de personnes		Jusqu'à 160
Pression de service	bar	3,2
Distance max. entre l'appareil et la conduite d'eau potable	m	1,5
Dimensions largeur x hauteur x profondeur	mm	550 × 1 560 × 460
Poids (en service)	kg	65

Tab. 3: caractéristiques techniques BWTAQA drink Pro 3

3.6.2 Exigences relatives à l'alimentation électrique

Vérifiez que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à celle du lieu d'installation. L'appareil doit être sécurisé avec un sectionneur de terre. La mise à la terre de l'appareil est prescrite par la loi. Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales. Cette fontaine à eau a été conçue et construite conformément à la directive de basse tension 2006/95/CE et aux normes de protection de la directive CE 2004/108 CE, voir également *Certificat de conformité* [S. ► 67].

Les informations relatives à l'alimentation électrique sont également incluses dans le chapitre *Caractéristiques techniques* [S. ► 50].

3.6.3 Exigences relatives à l'eau potable

⚠ ATTENTION ! Respecter la qualité de l'eau !

Chaque utilisation non conforme de l'appareil, par exemple si la fontaine à eau est utilisée pour traiter de l'eau non potable, entraîne des risques pour la santé liés à la consommation de l'eau :

- danger microbiologique par exposition à des germes pathogènes
- risque de concentration trop élevée de métaux lourds ou d'impuretés organiques
- Lors de l'installation et du fonctionnement de l'appareil, les lois et directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable doivent être respectées.

Veuillez respecter toutes les consignes d'installation propres au pays, les règles générales d'hygiène et les caractéristiques techniques concernant la protection de l'eau potable. Les matériaux de la fontaine à eau qui sont en contact direct avec l'eau sont sélectionnés conformément aux directives et normes classiques du secteur alimentaire.

3.6.4 Exigences relatives au réfrigérant

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'inflammation !

Le réfrigérant utilisé (R290) est extrêmement inflammable. Les conduites du circuit de refroidissement doivent être intactes. Le local doit disposer d'au moins 1 m³ par 8 g de réfrigérant R290. Le chapitre *Caractéristiques techniques* [S. ▶ 50] indique la quantité de réfrigérant.

Le dispositif BWT AQA drink Pro 3 doit se trouver dans un local d'au moins 8,75 m³, conformément à l'équation ci-dessus.

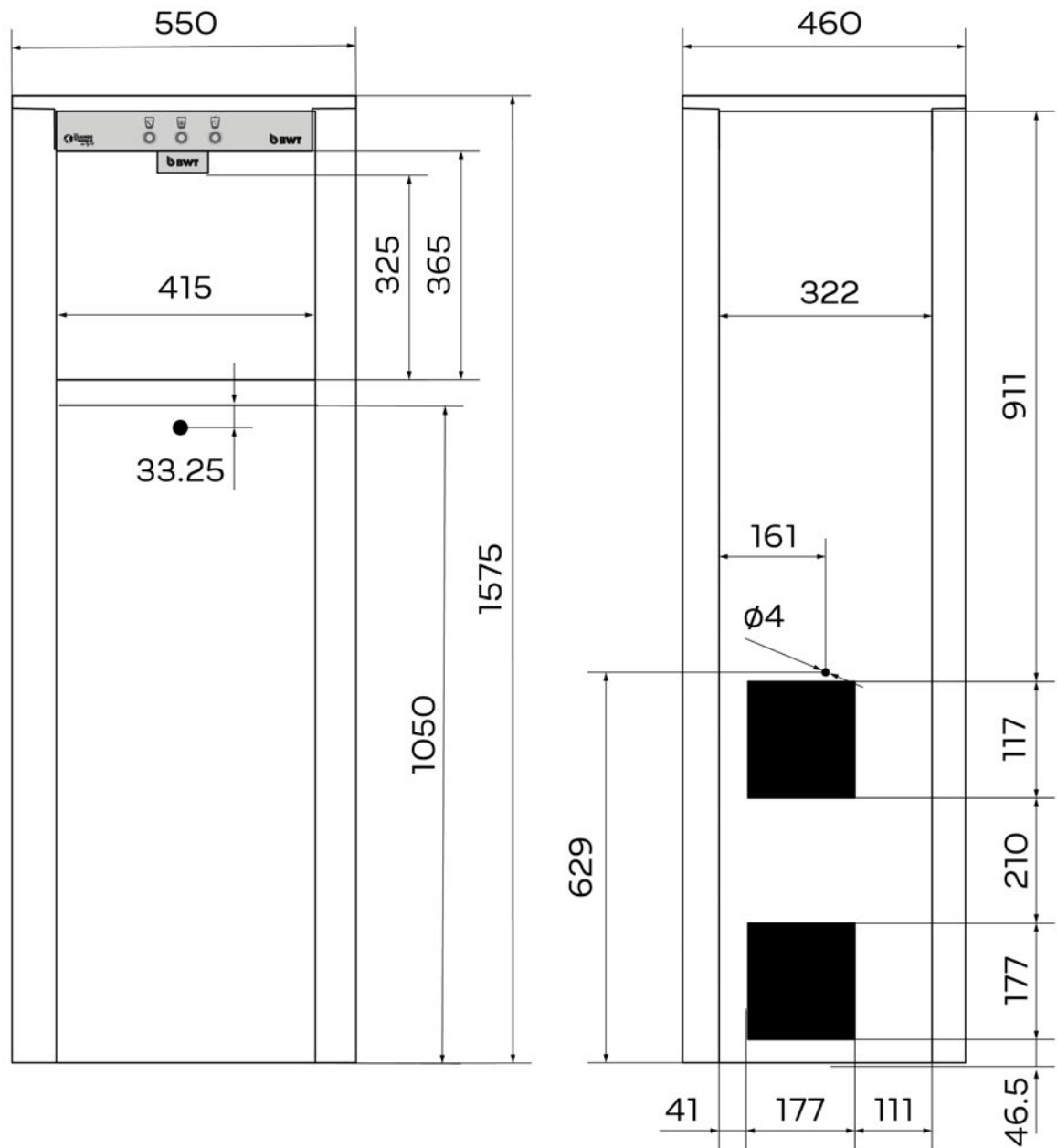
Le R290 est utilisé comme réfrigérant. Le réfrigérant utilisé est indiqué sur l'autocollant du compresseur intégré dans la fontaine à eau.

Le réfrigérant R290 est un gaz naturel et très respectueux de l'environnement. Il est cependant expressément indiqué qu'il s'agit également d'une substance combustible. Si le réfrigérant qui fuit entre en contact avec une source d'inflammation extérieure, il existe un risque d'incendie. Lors du transport et de l'installation de la machine, il convient de veiller à ne pas endommager le circuit de refroidissement.

Si le réfrigérant fuit sous pression, il peut s'enflammer ou provoquer des lésions oculaires. En cas de détection d'une fuite de réfrigérant, il convient d'éviter tout feu ouvert et toute source d'inflammation potentielle et de ventiler le local dans lequel se trouve la machine pendant quelques minutes, voir *Comportement en cas d'urgence* [S. ▶ 46].

Le R290 est utilisé dans un grand nombre d'installations de réfrigération et de climatisation professionnelles. En tant que propane de haute pureté, il a une faible incidence sur l'environnement et un potentiel de réchauffement planétaire (PRP) nominal, c'est-à-dire qu'il ne possède pas de propriétés susceptibles de détruire la couche d'ozone. Seuls les techniciens autorisés dûment formés et certifiés peuvent assurer la maintenance et la réparation des appareils utilisant ce réfrigérant, voir *Qualification du personnel* [S. ▶ 42].

3.6.5 Dimensions et cotes



Ill. 4: dimensions et cotes BWTAQA drink Pro 3 en millimètres

4 Préparation et mise en service

4.1 Travaux préparatoires

4.1.1 Manipulation sûre du CO₂

⚠ ATTENTION ! Risque pour la santé lié au CO₂ contaminé

Utiliser exclusivement du CO₂ autorisé comme denrée alimentaire (E290).

- Respecter les symboles d'avertissement ainsi que les consignes de transport et de stockage du fabricant.
- Protéger les bouteilles de gaz CO₂ contre toute surchauffe, tous dégâts mécaniques et toutes substances corrosives.
- Ne pas raccorder ni entreposer les bouteilles de gaz CO₂ dans des zones présentant un risque accru d'incendie.
- Installer les bouteilles de gaz CO₂ de façon à ce qu'elles soient facilement accessibles.
- Entreposer séparément les bouteilles de gaz vides et pleines, et les trier par type de gaz.
- Entreposer et transporter les bouteilles de gaz CO₂ uniquement lorsque le capuchon de protection est vissé.
- Sécuriser les bouteilles de gaz CO₂ contre la chute ou tout déplacement involontaire.
- En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les robinets des bouteilles. Refroidir intensivement les bouteilles de gaz CO₂ chauffées avec de l'eau.
- Dans les ateliers et les laboratoires, ne pas installer plus de bouteilles de réserve que nécessaire pour une utilisation continue.
- Ne pas huiler ni graisser les robinets des bouteilles.
- Lors de la mise hors service de l'appareil ou si les bouteilles de gaz CO₂ sont vides, fermer les robinets des bouteilles.

Concentration en gaz CO₂ dans le local

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'asphyxie

La concentration en gaz CO₂ (en % de volume) dans un local fermé ne doit pas dépasser 3 %. La concentration en gaz CO₂ se calcule comme suit :

$$\text{concentration de CO}_2 \text{ dans l'air (\% vol.)} = \frac{\text{volume de gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{volume de la pièce (m}^3\text{)}}$$

III. 5: équation teneur en CO₂

La vue d'ensemble suivante indique le volume nécessaire du local pour les bouteilles de gaz CO₂ BWT de tailles habituelles (calcul effectué sur la base d'une densité de CO₂ de 2 kg/m³) :

Volume de la bouteille de gaz CO ₂	Volume de la bouteille de gaz CO ₂	Volume	Volume	Volume requis du local	Surface du local requise ²
1	kg	m ³	l	m ³	m ²
2	1,5	0,75	750	25	10
2,7	2	1	1 000	33	14
5,3	4	2	2 000	67	27
8	6	3	3 000	100	40

²

Pour un local de 2,5 m de haut

Volume de la bouteille de gaz CO ₂	Volume de la bouteille de gaz CO ₂	Volume	Volume	Volume requis du local	Surface du local requise ²
13,3	10	5	5 000	167	67

Tab. 4: vue d'ensemble du volume nécessaire du local pour les bouteilles de gaz CO₂BWT

En cas de dépassement de la concentration en gaz de 3 % calculée, les mesures suivantes sont possibles :

- Utilisation d'une bouteille de CO₂ plus petite
- Agrandissement du volume du local (par ex. en retirant les portes)
- Installation d'un détecteur de gaz CO₂
- Installation d'un système de ventilation technique

Un essai de fonctionnement du réducteur de pression de gaz doit être effectué avant l'installation ou le remplacement de la bouteille de gaz CO₂.

BWT vous propose un service de bouteilles de gaz CO₂, nous livrons et installons une bouteille de gaz CO₂ pleine et nous reprenons la bouteille de gaz vide. Pour plus d'informations sur ce service et d'autres services BWT, voir le chapitre *Services* [S. ▶ 48].

4.1.2 Exigences relatives au lieu d'installation

Pour garantir que le dispositif BWT AQA drink Pro 3 fonctionne de manière optimale et peut être exploité en toute sécurité, les exigences suivantes concernant le lieu d'installation doivent être satisfaites :

- Protéger le lieu d'installation contre le gel.
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans des zones humides ou dans des endroits où l'humidité de l'air est élevée (par exemple : piscine, sauna).
- Maintenir la température ambiante entre 16 °C et 32 °C (classe climatique N). Dans les régions où la température en été est supérieure à 32 °C, le dispositif BWT AQA drink Pro 3 ne peut être utilisé que dans un local climatisé.
- Installer et utiliser l'appareil verticalement.
- Choisir un site conforme aux indications du chapitre *Manipulation sûre du CO₂* [S. ▶ 53].
- Installer la fontaine à eau dans un local propre, sec et bien aéré. L'appareil ne doit pas être utilisé dans des espaces extérieurs ou en plein air.
- Maintenir le support horizontal et stable (sol plan). Pour cela, utiliser les pieds réglables.
- Ne pas installer l'appareil à proximité de sources de chaleur ou d'un feu ouvert.
- Ne pas installer l'appareil dans des zones exposées directement au soleil.
- Pour la circulation d'air, un espace libre de 100 mm min. derrière l'appareil et de 50 mm min. à côté de l'appareil est requis.
- Ne pas gêner la circulation de l'air.

4.1.3 Déballer l'appareil

ATTENTION ! Ne pas renverser !

Si la machine a été basculée de plus de 60° pendant le transport, même à court terme, elle doit rester au repos pendant 12 heures avant de pouvoir être mise en marche.

- ✓ Le lieu d'installation a été choisi conformément aux indications du chapitre *Exigences relatives au lieu d'installation* [S. ▶ 54].

1. Sortir l'appareil de son emballage.

2. Vérifier que la livraison est complète et que le matériel n'a pas été endommagé pendant le transport. Les pièces défectueuses doivent être immédiatement remplacées et faire l'objet d'une réclamation.

⇒ L'appareil peut être raccordé conformément aux indications du chapitre *Raccorder l'appareil* [S. ► 55].

4.2 Mise en service

4.2.1 Raccorder l'appareil

⚠ DANGER ! Électrocution !

Vérifier l'absence de tension avant le raccordement. Effectuer ensuite un contrôle visuel des câbles électriques. En règle générale, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique avant le retrait des couvercles.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'empoisonnement et d'asphyxie

Avant de raccorder l'appareil, lire et respecter le chapitre et le chapitre *Manipulation sûre du CO₂* [S. ► 53].

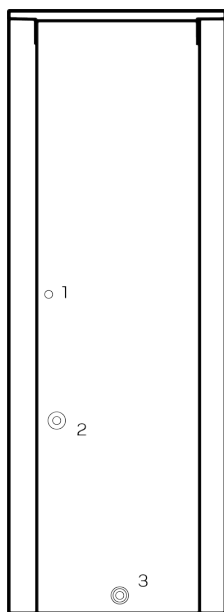
⚠ ATTENTION ! Ne pas renverser !

Si la machine a été basculée de plus de 60° pendant le transport, même à court terme, elle doit rester au repos pendant 12 heures avant de pouvoir être mise en marche.

⚠ ATTENTION ! Respecter la qualité de l'eau !

Chaque utilisation non conforme de l'appareil, par exemple si la fontaine à eau est utilisée pour traiter de l'eau non potable, entraîne des risques pour la santé liés à la consommation de l'eau :

- danger microbiologique par exposition à des germes pathogènes
- risque de concentration trop élevée de métaux lourds ou d'impuretés organiques
- Lors de l'installation et du fonctionnement de l'appareil, les lois et directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable doivent être respectées.



Ill. 6: raccords BWT AQA drink Pro 3

- 1 Raccord des eaux usées
- 2 Raccordement d'eau
- 3 Raccord électrique

- 12 mm JG
- Filetage extérieur 3/8"
- 230 V/50 Hz

Lisez et respectez le chapitre *Qualification du personnel* [S. ► 42] et le chapitre *Caractéristiques techniques* [S. ► 50] avant de raccorder l'appareil.

- ✓ Le raccordement d'eau fournit une pression hydraulique d'au moins 2 bars (max. 5 bars).
- ✓ Le raccordement d'eau fournit de l'eau de qualité potable.
- ✓ Le débit du raccordement d'eau est d'au moins 4 litres par minute (selon l'ordonnance sur l'eau potable en vigueur).

1. **! REMARQUE ! Ne pas conserver d'objets sur l'appareil**

2. Monter le tuyau d'eau potable sur le raccordement d'eau de l'appareil.
3. Monter le flexible d'évacuation tuyau sur le raccord des eaux usées de l'appareil.
4. Installer un robinet d'arrêt d'eau sur la conduite d'eau potable en amont de l'appareil.
5. Rincer la conduite d'eau avant le raccordement de l'appareil.
6. Installer le réducteur de pression de manière appropriée.
7. Régler le réducteur de pression sur 3,2 bars pour limiter la pression de l'eau entrant dans l'appareil. Normalement, les réducteurs de pression sont réglés correctement en usine.
 - ⇒ L'appareil requiert une pression d'au moins 2 bars pour assurer le fonctionnement nominal.
 - ⇒ Le filtre lui-même provoque une chute de pression d'environ 0,2 à 0,5 bar, laquelle doit également être prise en compte.
 - ⇒ Les longs tuyaux de raccordement causent une chute de pression importante. En cas d'utilisation de ces tuyaux, vérifier la pression réelle directement en amont de la fontaine à eau. BWT recommande et utilise généralement des tuyaux de 1,5 – 2 m de longueur.
8. Installer le filtre à eau de manière appropriée.
9. Raccorder la conduite d'eau potable à l'appareil.
10. Raccorder la conduite des eaux usées de l'appareil au système d'eaux usées.
11. Retirer le couvercle latéral à l'aide d'un tournevis.
12. Remplir le bain d'eau.
13. Revisser le couvercle latéral.
14. Ouvrir le soubassement à l'aide de la clé fournie.
15. Raccorder la bouteille de gaz CO₂ à l'appareil.
16. Régler le réducteur de pression de la bouteille de gaz CO₂ à 3,2 bars de la pression de sortie.
17. Refermer le soubassement.
 - ⇒ L'appareil peut être mis en service conformément à la section *Mettre l'appareil en service* [S. ► 56].

4.2.2 Mettre l'appareil en service

En règle générale, le transport et la mise en service sont effectués par un technicien de service BWT formé. En cas d'exceptions, la procédure est décrite dans le présent chapitre.

! DANGER ! Électrocution !

Vérifier l'absence de tension avant le raccordement. Effectuer ensuite un contrôle visuel des câbles électriques. En règle générale, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique avant le retrait des couvercles.

- ✓ La tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du secteur sur le site d'installation.
 - ✓ Un sectionneur de terre sécurise l'appareil.
 - ✓ Les raccordements électriques sont conformes aux normes locales.
 - ✓ L'appareil a été livré avec un raccord électrique déjà monté.
1. Ouvrir le soubassement à l'aide de la clé fournie.
 2. Ouvrir le robinet d'arrêt.

3. Ouvrir le robinet d'arrêt de CO₂.
4. Refermer le soubassement.
5. Brancher le câble électrique à la prise.
6. Actionner l'interrupteur électrique à la prise.
⇒ L'appareil est sous tension.
7. Rincer chaque conduite (tous type d'eau) avec respectivement 1 à 1,5 litre d'eau.
8. Avant le premier prélèvement, le refroidissement a besoin d'environ 45 minutes pour que le système soit refroidi et que l'eau puisse absorber le CO₂ de la meilleure manière possible.
⇒ L'appareil est prêt à l'emploi, l'eau peut être prélevée.

Si vous avez des questions sur la mise en service, vous pouvez contacter le service clientèle BWT.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

4.2.3 Essai de sécurité électrique

Conformément à l'Inspection fédérale des installations à courant fort (Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI), un contrôle final selon la norme électrique SNG 482 638 doit être effectué avant la remise d'un appareil électrique à l'exploitant ou à l'utilisateur ou après la maintenance ou la remise en état. Cette norme décrit les contrôles à effectuer afin de prouver que les appareils électriques ne présentent aucun danger de nature électrique pour l'utilisateur et l'environnement lorsqu'ils sont utilisés de manière conforme :

- Contrôle visuel
- Mesure du conducteur de protection
- Mesure du courant de fuite/du courant différentiel
- Mesure du courant de contact
- Mesure de l'isolation

La société BWT AQUA AG vous propose ce service du contrôle final selon la norme SNG 482 638 avec nos techniciens de service spécialement formés à cet effet, voir *Services* [S. ► 48].

Pour plus d'informations sur les raccordements électriques, voir les chapitres *Caractéristiques techniques* [S. ► 50], *Exigences relatives à l'alimentation électrique* [S. ► 50] et *Raccorder l'appareil* [S. ► 55].

Pour plus d'informations, voir *Certificat de conformité* [S. ► 67].

5 Utilisation



III. 7: touches et symboles

- 1** Eau plate à température ambiante
- 2** Eau plate froide
- 3** Eau gazeuse froide

1. Appuyer sur la touche appropriée pour le type d'eau souhaité.
2. Maintenir la touche enfoncée jusqu'à ce que la quantité cible soit dans le récipient.
3. Relâcher la touche pour arrêter le prélèvement d'eau.

6 Maintenance

6.1 Instructions de maintenance

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui fournissent au consommateur final de l'eau potable sous une forme traitée de façon hygiénique sur le point d'utilisation « Point of Use ». Un entretien professionnel, régulier et en bonne due et forme est également indispensable afin de garantir un fonctionnement optimal et une eau de la meilleure qualité possible. Avec l'abonnement de service AQA Confiance, vous êtes sûr(e) que le dispositif BWT AQA drink Pro 3 vous fournisse une eau de la meilleure qualité possible à tout moment et quels que soient vos goûts. Pour plus d'informations sur ce service et d'autres services BWT, voir le chapitre *Services* [S. ► 48].

Maintenance et service sur des appareils de location

Si vous avez loué votre BWT AQA drink Pro 3 chez nous, BWT veille à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. A l'occasion de cet entretien annuel (compris dans le prix de la location), nous remplaçons les pièces d'usure et consommables, et procédons à une désinfection complète. Pour les pannes non mentionnées dans le chapitre *Recherche d'erreurs et dépannage* [S. ► 64], veuillez contacter notre service client : voir ci-dessous.

Maintenance et service des appareils achetés appartenant aux clients

Pour des raisons d'hygiène, nous vous conseillons de réaliser la maintenance du dispositif BWT AQA drink Pro 3 une fois par an. Avec un abonnement d'entretien, vous obtenez un partenaire de service professionnel pour votre fontaine à eau. Avec un abonnement d'entretien, BWT endosse pour vous la responsabilité de la maintenance et du contrôle technique de votre fontaine à eau et peut ainsi garantir une qualité optimale de votre eau potable. Pour souscrire votre abonnement d'entretien personnel, veuillez contacter notre service clientèle.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Les travaux de maintenance courants comprennent entre autres :

- contrôle du fonctionnement et de l'étanchéité, désinfection du dispositif BWT AQA drink Pro 3.
- contrôle et vérification de l'étanchéité de la bouteille de gaz CO₂.
- remplacement pièces d'usure (filtre, buse de distribution, etc.)

Pour plus d'informations sur les services BWT, voir le chapitre *Services* [S. ► 48].

6.2 Remplacement de la bouteille de gaz CO₂

REMARQUE ! Respecter les qualifications du personnel !

Le remplacement de bouteille de gaz CO₂ ne doit être effectué que par du personnel techniquement qualifié et dûment formé, voir le chapitre *Qualification du personnel* [S. ► 42].

BWT se chargera volontiers du remplacement des bouteilles de gaz CO₂ pour avec son personnel de service formé. Contactez notre service clientèle si nécessaire. Pour plus d'informations, voir le chapitre *Services* [S. ► 48].

1. Ouvrir le soubassement à l'aide de la clé fournie.
2. Contrôler la pression du CO₂ indiquée sur le réducteur de pression. La pression de CO₂ doit être réglée sur 3 – 3,2 bars. Si l'aiguille du manomètre descend sous 2,5 bars, la pression ne sera plus suffisante pour assurer la préparation optimale de l'eau gazeuse.
3. Couper l'alimentation électrique en appuyant sur l'interrupteur d'alimentation situé sur la face arrière de l'appareil (voir le chapitre *Mettre l'appareil en service* [S. ► 56]).
4. Tourner et fermer le volant de la bouteille de gaz CO₂ dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Ouvrir lentement le raccord fileté du réducteur de pression avec un outil adapté et réduire la pression résiduelle présente.
6. Retirer ensuite la bouteille de gaz CO₂ de son support.
7. Retirer le capot de protection du filetage en plastique de la nouvelle bouteille de gaz CO₂.
8.  **ATTENTION ! Forte pression !**
Ouvrir la vanne légèrement et ne jamais l'orienter vers des personnes !
9. Ouvrir brièvement la vanne de sortie de la bouteille pour retirer les impuretés sur la vanne de sortie de la bouteille.
10. Visser le réducteur de pression au raccord fileté de la soupape de la bouteille dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
11. Serrer le raccord fileté à l'aide d'un outil approprié.
12. Activer l'alimentation électrique (voir le chapitre *Mettre l'appareil en service* [S. ► 56]) en appuyant sur l'interrupteur d'alimentation situé sur la face arrière de l'appareil.
13. Ouvrir le volant sur la bouteille de gaz CO₂ dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.
14. Ensuite, tourner en arrière d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
⇒ Le manomètre doit alors indiquer une valeur située entre 3 et 3,5 bars.
15. Prélever au moins 0,5 dl d'eau du réservoir d'eau gazeuse. Si cette quantité ne peut pas être prélevée, veuillez contacter le service client.

Service clientèle BWT

Téléphone : +41 800 88 99 88

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

7 Nettoyage

7.1 BWT Système d'hygiène

Chaque fontaine à eau BWT est équipée d'un système d'hygiène à 1 à 3 niveaux. Dans le modèle BWT AQA drink Pro 3, un filtre à charbon actif est utilisé à l'entrée de l'appareil, ce qui correspond au niveau 1 dans le système d'hygiène BWT. Les particules dues à l'installation ou même un goût et une odeur étrangers sont ainsi éliminés en toute sécurité. L'eau potable obtient une qualité constante grâce au filtre. Les variations de la qualité de l'eau sont compensées.

En complément du système d'hygiène BWT, pour garantir une hygiène irréprochable, les fontaines à eau BWT doivent être nettoyées et entretenues chaque semaine par une personne responsable et formée. Voir le chapitre *Services* [S. ► 48] pour plus d'informations.

En fonction de l'intensité d'utilisation et du lieu d'installation, des intervalles d'hygiène plus courts peuvent être nécessaires. Pour votre sécurité et pour celle de vos clients, nous vous recommandons de documenter les travaux d'entretien et d'hygiène effectués dans le protocole d'hygiène (voir *Fiches de protocole* [S. ► 66]).

7.2 Intervalles de nettoyage

Composant	Type de tâche	Intervalle recommandé	À effectuer par
Boîtier externe et panneau frontal	Nettoyage (nettoyage et désinfection à l'aide d'un spray hygiénique)	Chaque jour	Client
Buse de distribution	Désinfection (nettoyage et désinfection à l'aide d'un spray hygiénique)	Chaque jour	Client
Bac et grille d'égouttement	Vidange	Chaque jour	Client
	Nettoyage (à l'eau courante, avec un détergent doux disponible dans le commerce)	Une fois par semaine	Client
Filtre	Rinçage des conduites d'eau froide (1 verre par conduite avant le 1er prélèvement)	Chaque jour	Client
	Rinçage (2 – 3 litres)	Avant la 1ère utilisation Une fois par semaine Après chaque week-end	Client
Grille de ventilation	Nettoyage	Une fois par an	Personnel qualifié BWT
Circuit hydraulique dans la fontaine à eau	Désinfection	Une fois par an ou après une pause de service de plus de 2 semaines	Personnel qualifié BWT
Filtre	Remplacement	Une fois par an ou après consommation de la capacité	Personnel qualifié BWT

Composant	Type de tâche	Intervalle recommandé	À effectuer par
Essai sécurité CO ₂	Contrôle du réducteur de pression, vérification de l'étanchéité de l'ensemble de l'appareil	Une fois par an	Personnel qualifié BWT

Tab. 5: intervalle de nettoyage

7.3 Produit de nettoyage

Deux solutions de nettoyage de BWT sont disponibles pour le nettoyage hebdomadaire :

Photo de description	Type de moyen	Référence
	Spray désinfectant	149736
	Spray détartrant	138081

Tab. 6: produit de nettoyage BWT

BWT recommande ces produits de nettoyage car ils sont particulièrement compatibles avec le matériau utilisé. L'utilisation de produits de nettoyage non recommandés par BWT est à vos risques et périls.

7.4 Procédure de nettoyage

- ✓ Porter des gants hygiéniques pendant le nettoyage.
 - ✓ Débrancher le BWT AQUA drink Pro 3 du courant électrique.
1. Retirer le bac et la grille d'égouttement.
 2. Vider le bac d'égouttement.
 3. Bien vaporiser le spray détartrant (voir *Produit de nettoyage* [S. ► 62]) sur les grandes surfaces, ainsi que sur le bac et la grille d'égouttement du BWT AQUA drink Pro 3, afin d'éliminer les taches de calcaire.
 4. Après env. 30 secondes, nettoyer minutieusement les surfaces avec une lingette hygiénique.
 5. Prélever un gobelet d'eau froide et le jeter.
 6. Vaporiser le spray désinfectant (voir *Produit de nettoyage* [S. ► 62]) et essuyer les touches de prélèvement, la buse de distribution et la zone de distribution d'eau. Veiller à une humectation complète.

7. Rebrancher le BWT AQA drink Pro 3 à l'électricité.
8. Contrôler que le BWT AQA drink Pro 3 fonctionne correctement.
9. Si vous constatez un dommage ou une fuite, fermez immédiatement l'alimentation en eau, débranchez le BWT AQA drink Pro 3 du courant électrique et contactez le service client BWT, voir *Services* [S. ► 48].

8 Recherche d'erreurs et dépannage

Erreur	Cause possible	Solution
Pas de prélèvement en eau possible	Pression de conduite de l'alimentation en eau insuffisante	Augmenter la pression de conduite
	Le filtre est bloqué	Insérer un nouveau filtre
	L'appareil n'est pas branché au secteur	Brancher l'appareil au secteur
Quantité d'eau prélevée trop faible	Le filtre est bloqué	Insérer un nouveau filtre
	Pression de l'eau d'entrée trop faible	Augmenter la pression de conduite
L'appareil ne refroidit pas	Mauvais réglage de la température	Régler le thermostat à une température plus froide
	Le système de refroidissement est défectueux	Contacteur le service clientèle BWT
Pas de prélèvement en eau gazeuse possible	Aucune pression de CO ₂	Contrôle de la pression, de la bouteille de gaz et du raccordement de CO ₂
	L'électrovanne est défectueuse	Contacteur le service clientèle BWT
	La pompe est défectueuse	Contacteur le service clientèle BWT
L'eau gazeuse contient trop peu de CO ₂	La bouteille de gaz CO ₂ est vide	Remplacer la bouteille de gaz CO ₂ .
	Pression de CO ₂ insuffisante	Augmenter la pression jusqu'à 4 bars maximum
	Robinet d'arrêt de la bouteille de gaz CO ₂ fermée	Ouvrir le robinet d'arrêt
	Température de l'eau trop élevée	Régler le thermostat à une température plus basse ; l'eau froide absorbe plus de CO ₂
	La pression de l'eau est supérieure à la pression de CO ₂	Augmenter la pression du CO ₂ et réduire la pression de l'eau
Eau froide pas assez froide	La température n'est pas réglée correctement	Régler le thermostat à une température plus basse
	La température ambiante est supérieure à 32 °C	Réduire la température ambiante
	L'appareil est trop près du mur	Contrôler l'espace libre derrière l'appareil
	Les lamelles de refroidissement à l'arrière de l'appareil sont encrassées	Nettoyer les lamelles de refroidissement avec un balai ou un aspirateur
	Le bain d'eau manque d'eau	Contrôler le bain d'eau et faire l'appoint d'eau si nécessaire

9 Démontage, mise hors service et élimination

9.1 Mise hors service

! REMARQUE ! Respecter les qualifications du personnel !

L'appareil ne doit être mis hors service que par du personnel techniquement qualifié et dûment formé, voir le chapitre *Qualification du personnel* [S. ► 42].

Nous recommandons de charger la société BWT de s'occuper de la mise hors service. Veuillez contacter notre service clientèle. En cas de panne, veuillez couper l'alimentation en eau et en électricité et éteindre l'appareil.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

9.2 Démontage

Pour les appareils loués, le démontage ne peut être effectué que par du personnel qualifié BWT, voir le chapitre *Qualification du personnel* [S. ► 42]. Veuillez contacter notre service clientèle pour convoquer un technicien de service BWT.

Pour les appareils achetés, nous recommandons le démontage par du personnel qualifié BWT.

Service clientèle BWT

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

9.3 Élimination

L'appareil se compose de différents matériaux devant être éliminés de manière appropriée. L'élimination doit être réalisée conformément aux réglementations locales et cantonales en vigueur.



Le symbole pour la collecte séparée des appareils électriques et électroniques indique que cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères.

Nous nous occupons volontiers de l'élimination écologique pour vous ! Pour plus d'informations sur ce service et d'autres services BWT, voir le chapitre *Services* [S. ► 48].

10 Annexe

10.1 Fiches de protocole

Lieu de l'installation :

Date d'installation :

Dureté de l'eau brute en °fH :

Pression d'entrée d'eau :

Type de filtre :

Personnes instruites :

Commentaires :

[illegible]

Tab. 7: Protocole d'hygiène

10.2 Certificat de conformité

Voir aussi

 AQDP3_EU-Konformitätserklärung_f [► 68]

Déclaration CE de conformité

Fabricant
BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
4147 Aesch/BL, Suisse
Tel. +41 61 755 88 99

Produit
Type

Fontain d'eau
BWT AQA drink Pro 3 CAS

Le fabricant déclare par la présente que l'installation susmentionnée est conforme aux exigences suivantes.

- | | |
|----------------|--|
| • 2006/42/EG | Directive relative aux machines |
| • 2014/30/EU | Directive relative à la compatibilité électromagnétique |
| • 2014/35/EU | Directive relative à la basse tension |
| • 1935/2004/CE | Règlement concernant les matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées |
| • 2023/2006/CE | Règlement relatif aux bonnes pratiques de fabrication des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires |

Les instructions destinées à l'utilisateur figurent dans les modes d'emploi correspondants.

Aesch BL, 12.03.2024

Lieu, date



Patrik Jermann, Directeur général



bwt.com

BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
4147 Aesch/BL
Switzerland
☎ 0041 61 755 88 99
✉ info@bwt-aqua.ch